



ES

STÜTZPUNKT
FREIWILLIGE
FEUERWEHR
STADT ZUG



2012

Jahresberichte und Jahresrechnung

2012

Jahresberichte und Jahresrechnung

Inhaltsverzeichnis

- 04 Jahresbericht des Präsidenten
- 07 Jahresbericht des Kommandanten
- 10 Jahresbericht Feuerwehramt
- 11 Personelles
- 14 In memoriam
- 17 Beschaffungen
- 18 Finanzen
- 19 Ernstfallübersicht
- 26 Kennzahlen
- 28 Freiwilligenarbeit
- 29 Protokoll der 133. ordentlichen Generalversammlung
- 38 Impressum

Jahresbericht des Präsidenten

Einige neue Herausforderungen ergaben sich im interessanten Jahr 2012. So beim Seefest und bei weiteren Anlässen wie der 100. Delegiertenversammlung des Kantonalen Feuerwehrverbands. Zu erwähnen ist natürlich auch die Revision des Feuerwehrreglements, das zu unterschiedlichen Ansichten und einigen Diskussionen führte.

Nach wie vor bleibt die Rekrutierung neuer Aktiven ein zentrales und zeitaufwändiges Thema. Dank vielen Veranstaltungen und einem grossen Einsatz vieler Kameraden und Kameradinnen haben wir wiederum erfreulicherweise für nächstes Jahr die Anzahl der Aktiven erhöhen können.

Leider blieben wir auch dieses Jahr nicht von Trauer verschont. Einige Kameraden machten sich auf den letzten Weg und wir durften sie am Anfang begleiten.

Josef Kalt-Arnet

Ehrenmitglied FFZ
und Styger Rettungskorps

Fridolin Lustenberger

Ehrenmitglied FFZ
und Motorspritzen- und Ölwehrkorps

Hans Müller-Schnopp

Ehrenmitglied FFZ und 6. Löschzug

Albert Rust

Ehrenmitglied FFZ
und Motorspritzen- und Ölwehrkorps

Fritz Schumpf sen.

Ehrenmitglied FFZ, Gasschutzkorps
und 1. Löschzug

Noldi Weber-Inderbitzin

Ehrenmitglied FFZ und Gasschutzkorps

Hans Maurus Wiss-Bär

Ehrenmitglied FFZ und 1. Löschzug

Albert Zemp-Weingartner

Ehrenmitglied FFZ und Gasschutzkorps

Louis Hürlimann-Grätzer

Ehrenmitglied 3. Löschzug

Ernst Jahn

Ehrenmitglied Gasschutzkorps

Werner Roman Landtwing-Haas

Ehrenmitglied 6. Löschzug

Hans Rehmann

Ehrenmitglied Styger Rettungskorps

Adolf Suter-Simmen

Ehrenmitglied 1. Löschzug

Wir danken ihnen allen für ihre Kameradschaft während und nach ihrer aktiven Feuerwehrzeit und werden ihnen ein ehrendes Andenken bewahren.

Beim sehr gut geglückten **Seefest** am 30. Juni wurden einige Neuerungen umgesetzt. Hierzu gehört das Sponsoringkon-

zept, das grösstenteils umgesetzt werden konnte. Dank unserem neuen Hauptsponsor der Zuger Kantonalbank und dem neuen Bühnensponsor der Wasserwerke Zug AG haben wir ein erfreuliches Resultat erzielen können.

Erstmals schenkten unsere Beizen auch Baarer Bier aus, was grossen Anklang fand. Als Auftakt zauberte das PC-7 TEAM eine atemberaubende Flug-Akrobatikshow an den Zuger Abendhimmel. Weiter ging's auf den drei Musikbühnen mit grossartigen Bands und einem abwechslungsreichen Programm, das dem zahlreichen Publikum heftig einheizte. Zu den Top-Acts gehörten Carmen Fenk und die Doubleneck. Ein paar Impressionen sind unter www.zugerseefest.ch zu finden.

Erstmals haben wir den Zeitaufwand aller



Das PC-7 TEAM am Zuger Himmel.



Carmen Fenk rockt auf der Seebühne.



Alphornbläser stimmen auf das Zuger Seefest ein.



Das Gasschutzkorps lädt zum Verweilen ein.



Besuch der FFZ in Fürstentfeld: Gerald Derkitsch (v. l.), Daniel Jauch, Martin Kümmerli, Matthias Bollmann und Roland Kracher.

Aktiven, Ehemaligen, Partnerinnen und Helfer fürs Seefest erfasst. Dabei ergaben sich circa 4000 Freiwilligenstunden. Allen Beteiligten gebührt ein riesiges Dankeschön für ihr gigantisches Engagement. Dieser Dank gilt auch unseren Sponsoren, den uns unterstützenden Firmen, den Partnerorganisationen, der Musikschule Zug und dem Werkhof Zug.

Am 25. März besuchten der Kommandant FFZ, der Präsident FFZ und der ehemalige Vize-Kommandant FFZ, Matthias Bollmann, die erste Wehrversammlung in Fürstentfeld unter dem neuen Kommando von Kommandant Gerald Derkitsch und Kommandant-Stellvertreter Roland Kracher. Wie gewohnt wurden wir von unsern Kameraden in Fürstentfeld hervorragend betreut und exzellent bewirtet.

Im Rahmen des 100-Jahrjubiläums des Kantonalen Feuerwehrverbands wurde am 5. Mai deren 100. Delegiertenversammlung in Zug durchgeführt. Nach der Versammlung im Burgbadsaal ging's aufs Schiff zum feinen Mittagessen. Als OK Chef hat sich verdankenswerterweise Dani Jauch und sein FFZ-Team zur Verfügung gestellt.

Als krönenden Abschluss seiner Amtszeit als Kassier hat Emanuel Obrist eine fantastische Vorstands- und Kommandoreise organisiert. Mit dem Flyer am Boden und dem Ballon in der Luft entdeckten wir so

manche unbekannte Ecke im Oberaargau und im Emmental.

Für das baldige 20-Jahrjubiläum der Jugendfeuerwehr sind bereits umfangreiche Vorbereitungen im Gange. Im nächsten August soll auf dem Zugerberg ein internationales Jugendfeuerwehrlager stattfinden.

An vier Vorstandssitzungen und einem halbtägigen Workshop, je zwei Präsidenten- und Seefestversammlungen sowie an einer Präsidenten- und Offiziersversammlung wurden die Vereinsgeschäfte besprochen.

Regelmässig tagt die Kerngruppe, bestehend aus Kommandant, Leiter Feuerwehramt und Präsident. Unsere Kommandomitglieder besuchten verschiedene General- und Delegiertenversammlungen sowie Rapporte von befreundeten Feuerwehren und Organisationen. Viele arbeitsintensive aber auch vergnügliche Stunden wurden dabei verbracht.

Wie bereits im Jahresbericht 2011 erwähnt, wurde im 2012 das Feuerwehrreglement der Stadt Zug überarbeitet. Eine der wesentlichen Änderungen betreffen den Auftrag: Neu wird direkt das Kommando und nicht mehr der Verein mit den Feuerwehraufgaben der Stadt beauftragt, so wie dies in der Praxis bereits in den vergangenen Jahrzehnten erfolgt ist. Das Kommando ist



Gruppenbild mit Damen in Fürstentfeld.



100. Delegiertenversammlung des Feuerwehrverbands.



Vorstand und Kommando heben ab.



Kassier Emanuel Obrist beim Hornussen.



Sicht aus dem Ballonkorb auf die Alpen.

weiterhin ein Teil des Vereins FFZ und wird nach wie vor an unserer Generalversammlung bestätigt. Emotional ist dieser Verlust des Auftrages für einige von uns



Die Jugendfeuerwehr lädt zum Zeltlager ein.



Das alte Kolin 5 genannt Florian.



Paddeln mit dem MSK auf der Korpsreise.

nicht einfach verkraftbar, da dort die Angst besteht, dass damit Einfluss verloren gehe. Im Sinne einer klaren Aufgaben- und auch Verantwortungszuteilung bin ich überzeugt, dass wir damit einen positiven Grundstein für das langfristige Weiterbestehen des Vereins gelegt haben, der uns nebst einer Risikoabsicherung auch eine angemessene Mitbestimmung sichern wird.

Weitere Änderungen betreffen den Einbezug unseres dritten Standbeins, des Feuerwehramts. Da diese Revision wesentlich aufwendiger als geplant ausfiel, wird die Statutenrevision erst im kommenden Jahr in Angriff genommen.

Der von Hans Christen geführte **Ehrenmitgliederclub** organisierte verschiedene Anlässe wie die EMC-Reise und den traditionellen Clubhock im Siehbachsaal.

Die Mitglieder der **IG zur Erhaltung alter Gerätschaften** haben unter der neuen Leitung von Moritz Bossert wiederum umfangreiche Restaurationsarbeiten geleistet, dieses Jahr vor allem an der Totalerneuerung des Florian-Fahrzeugs.

Durch die Korps- und Löschzüge wurden wie jedes Jahr viele weitere gesellschaftliche Anlässe und Reisen durchgeführt.

All diese gesellschaftlichen Aktivitäten, bei gemütlichen Stunden, sei es an der Chessleten-Bar, der Fasi-Bar oder am Tellenörtlifest, um nur einige zu nennen, fördern sowohl die Kameradschaft als auch den guten Zusammenhalt der FFZ.

Ein herzliches Dankeschön geht an alle Organisatoren sowie Helfern und Helferinnen.

Ich freue mich auf die stets gute Kameradschaft und die motivierte Zusammenarbeit in der FFZ im 2013.

Nach dem Einführungsjahr können wir an der Generalversammlung 23 Kameradinnen und Kameraden in die FFZ aufneh-

men. Die Kameradinnen und Kameraden sind in ihren Korps bereits aufgenommen worden. Mit dem Handschlag des Kommandanten werden sie auch in unseren Reihen Aufnahme finden und sich verpflichten, freiwillig zum Wohle unserer Bevölkerung Feuerwehrdienst zu leisten und dem Grundsatz unseres Vereins zu folgen. Ich heisse alle in der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Zug herzlich willkommen.

Leider verlassen uns per GV 20 Aktive. Den austretenden Kameraden danke ich im Namen des Vorstandes und der Mannschaft für ihren Dienst, den sie zu Gunsten der Öffentlichkeit geleistet haben. Wir alle wünschen ihnen für die Zukunft das Beste.

Für das Jahr 2013 liegen 24 Neuanmeldungen vor. Somit hat die FFZ im kommenden Jahr einen Bestand von 170 Feuerwehrangehörigen. Damit konnte der Bestand das zweite Jahr in Folge erhöht werden. Bravo!

In der Jugendfeuerwehr haben wir folgende Mutationen: Mit 8 Austritten und 9 Einritten besteht die Jugendfeuerwehr inkl. Kader aus 38 Personen.

Die Namen aller eintretenden und austretenden Aktiven sowie der Mutationen bei der Jugendfeuerwehr sind auf den Seiten 12 und 13 aufgelistet.

Zu erwähnen sind dieses Jahr folgende austretende Kameraden:

Josef Moos Urs Aschwanden

Danken möchte ich meinen Vorstandskameraden, den Korpspräsidenten mit deren Vorständen, dem Kommando und Offizieren der FFZ, die mich in diesem Jahr tatkräftig unterstützt haben. Sie leisten hervorragende Arbeit zu Gunsten ihrer

Vereine und der FFZ. Ein ganz spezieller Dank geht an unseren Kommandanten, Daniel Jauch, der sich mit riesigem Einsatz sowohl für den Dienst als auch für den Verein FFZ eingesetzt hat.

Ein grosser Dank geht natürlich auch an unseren langjährigen Kassier Emanuel Obrist. Er leistete während seinen Jahren im Vorstand hervorragende und zuverlässige Arbeit, brachte gute Vorschläge ein, setzte sich stets für den Verein FFZ ein und organisierte oder engagierte sich bei unzähligen Anlässen.

Für die Unterstützung und das Wohlwollen danke ich im Namen aller Feuerwehrangehörigen dem Stadtrat von Zug und speziell unserem Chef des Departements für Soziales, Umwelt und Sicherheit, Andreas Bossard. Der Dank gilt auch dem Grossen Gemeinderat der Stadt Zug, dem Regierungsrat des Kantons Zug, der Gebäudeversicherung des Kantons Zug und der Zuger Polizei.

Ich wünsche für das kommende Jahr alles Gute und schliesse meinen Jahresbericht mit dem Leitspruch:

*«Gott zur Ehr
dem Nächsten zur Wehr
dem Feuer zum Trutz
der Stadt zum Schutz»*

Zug, im November 2012

**Der Präsident
Martin Kümmerli**

Jahresbericht des Kommandanten

Einleitung

Qualitätssicherung ist heute in aller Munde. Auch im Feuerwehrwesen soll diesem Aspekt vermehrt Beachtung geschenkt werden. Qualitätssicherung ist zentral, um aus Übungen und Einsätzen die richtigen Lehren für die Aus- und Weiterbildung zu ziehen.

Was die Anzahl Einsätze betrifft, verlief das vergangene Jahr ruhig. Auch bei einer geringeren Anzahl war die Herausforderung gross. Wie immer bildeten die Rekrutierungsaktivitäten einen zentralen Bestandteil unserer Öffentlichkeitsarbeit. Der Erfolg lässt sich sehen.

An einem angenehmen Mai Abend haben wir Fotoaufnahmen in eigener Sache gemacht. Mit etwas Geduld und Disziplin, klaren Anweisungen und viel Spass ist uns dieses wunderbare Bild gelungen. Vereint auf dem Vorplatz des Feuerwehrgebäudes haben wir uns von der besten Seite gezeigt.

Einsätze

Im 2012 erreichten uns 223 Notrufe, die wir alle unfallfrei und zur Zufriedenheit

aller Betroffenen bewältigen konnten. Am 8. September unterstützten wir die Feuerwehr Baar; ein mit Sägemehl gefülltes Silo war in Brand geraten. Auch 1962, vor 50 Jahren, ist es zu einem Silobrand an der Poststrasse in Zug gekommen. Im Gegensatz zu heute bekämpften unsere Kameraden damals viel häufiger Brände.

Am frühen Samstagmorgen des 21. Januars, am Tag der Generalversammlung, wurden wir zu einem schweren Verkehrsunfall beim Moosrank in Baar aufgeboden. Für die Fahrerin kam leider jede Hilfe zu spät.

Am 8. März brannte ein Elektro-Motorrad in einer Garage am Lüssiweg. Der Brand konnte unter Atemschutz schnell gelöscht werden.

In Unterägeri erfolgte am 25. April, anlässlich eines Hausbrands, die Feuertaufe für unsere neue Autodrehleiter Kolin 1.

Nach einer Serie von sturmbedingten Elementareinsätzen wurden wir am 29. April nach Oberwil aufgeboden. Ein gesunkenes Motorboot verlor Treibstoff: Es wurde eine Ölsperre eingerichtet und für die Bergung

des Bootes wurden ein Pneu Kran und Polizeitaucher aufgeboden.

Am 6. Juni verursachte eine brennende Mikrowelle an der Baarerstrasse einen Wohnungsbrand. Vor Ort eingetroffen, stand die Küche bereits in Vollbrand.

Der bereits erwähnte Silobrand in Baar forderte uns die ganze Nacht. Der Alarm ging um 02.43 Uhr los. Das Leeren des Silos war trotz maschineller Hilfe harte Knochenarbeit. Die FFZ löste die Feuerwehr Baar ab. Morgens um 10 Uhr war das Silo besenrein.

Am 5. Oktober prallte beim Nationalstrassenende in Sihlbrugg ein LKW in eine stehende Fahrzeugkolonne. Dabei wurden sieben Fahrzeuge teilweise stark beschädigt. Bei einem Auto musste durch Angehörige des Technischen Zugs der FFZ die Türe entfernt werden, damit der Zugang zum Patienten und dessen Bergung möglich waren. Bei einem weiteren Fahrzeug bestand bei den beiden Insassen der Verdacht auf eine Rückenverletzung. Bei diesem Auto musste das Dach entfernt werden, um eine schonende Patientenbergrung ausführen zu können.

Kommando / Stab

An 12 Rapporten und zwei Arbeitssitzungen befasste sich das Kommando intensiv mit dem operativen Tagesgeschäft und den strategischen Massnahmen der Mehrjahresplanung.



Die FFZ-Familie auf dem Vorplatz des Feuerwehrgebäudes.



Unfall beim Nationalstrassenende in Sihlbrugg.

Die beiden Kompanie-Kommandanten, Thomas Freimann, 2. Kompanie, und David Gisler, 1. Dienst-Kompanie, haben sich bestens ins Team eingelebt. Sie werden beide zu Vize-Kommandanten vorgeschlagen. Aufgrund des Austritts von Daniel Stadlin aus der FFZ per Ende 2013 übernimmt Markus Müller von ihm die Aufgabe des Ausbildungschefs. In dieser neuen Position wird er 2013 Einsitz im Kommando nehmen.

Amt für Feuerschutz inspizierte die FFZ

Das Amt für Feuerschutz (AFS) überwacht den Vollzug des Feuerwehrwesens auf der Grundlage des Feuerschutzgesetzes. Am 12. September 2012 hat das AFS mit einer Inspektion die Bereiche Führung, Administration, Ausbildung sowie den Unterhalt des Materials und der Fahrzeuge überprüft. Die FFZ hat diese Inspektion mit sehr gutem Erfolg bestanden. In allen Bereichen wird ausgezeichnete Arbeit geleistet.

Mehrjahresplanung (MJP)

Auf der Pendenzenliste der MJP stand dieses Jahr die Überarbeitung des städtischen Feuerwehrreglements. Vorstand, Kommando und Feuerwehramt befassten sich intensiv mit diesem Reglement. Die Anpassungen werden die FFZ künftig auf eine neue Basis stellen. Ein weiterer pender Punkt war die Bestimmung eines Chefs Rekrutierung. In der Person von Kompanie-Kommandant David Gisler, der auch beruflich mit Personalfragen zu tun hat, haben wir eine Persönlichkeit gefunden, die diese Aufgabe innerhalb von Kommando und Vorstand vertreten kann.

Ausbildung

Das neue Ausbildungskonzept für die Grundausbildung hat sich bestens bewährt. Jeder AdF absolviert in seinem Korps / Löschzug sechs Übungen in der Grundausbildung. Alle Spezialaufgaben werden durch die Formationschefs und



Neue Übungscontainer in der Schönau-Anlage.

Kader in den Formationen ausgebildet. Die beiden neuen Formationen Öl-/Chemiewehr und Seendienste haben die gesteckten Ziele erreicht und erfüllt. Dazu gehörten die Nutzung von Synergien, das Schaffen von Redundanzen, das Steigern der Qualität und das Entlasten der Funktionsträger.

Das Kommando besuchte die meisten Übungen. Dabei konnte ein sehr guter Ausbildungsstand festgestellt werden; da und dort wurde aber auch Verbesserungspotenzial geortet. Das neue Container-Trainingsdorf, das von der Gebäudeversicherung finanziert wurde, erlaubte es uns, im Ausbildungszentrum Schönau unsere Ausbildung zu intensivieren. Insbesondere der Atemschutz konnte davon profitieren. Es liessen sich aber auch perfekte Lüfterlektionen oder allgemeine Rettungsübungen durchführen. Das neue Logistikhaus vereinfacht zudem die logistischen Abläufe massiv.

Strukturelle Anpassung

Die Formation Strahlenwehr stellte den operativen Einsatz Mitte Jahr ein. Das Material wurde den beiden A-Wehr-Stützpunkten Erstfeld und Luzern abgegeben. Per Ende Jahr wurde dies dann auch formell vom Regierungsrat des Kantons Zug bestätigt. Als Stützpunktfeuerwehr leistet die FFZ im Kanton Zug nach wie vor den Ersteinsatz bei Strahlenwehreignissen.

Öffentlichkeitsarbeit

Auch in diesem Jahr waren wir in der Öffentlichkeit wieder sehr aktiv. Nebst dem Besuch der Neuzuzügerabende und der Infoabende für angehende Feuerwehrleute präsentierte sich die FFZ an einem Samstag vor dem Metalli Einkaufszentrum. Erstmals nahmen wir auch an der Jungbürgerfeier der Stadt Zug teil. Sowohl im Openair Kino wie auch in allen Zuger Kinos haben wir mit einem Dia auf uns aufmerksam gemacht. Im Herbst wurde die FFZ vom EVZ an einen Hockey-



Weiterbildungskurs des Technischen Zugs.

match eingeladen. An diesem Abend durften wir uns mit Blaulicht und Horn in der Drittels-Pause auf dem Eis in der Bossard Arena präsentieren.

Die diesjährige Zuger Messe stand ganz im Zeichen der Seendienste und Ende Jahr nahm die FFZ am Integrationsanlass «Let's talk» für Expats teil. Präsent sein und auf uns aufmerksam machen bleibt unsere Devise. Mit dem neuen FFZ-Schirm machen alle aktiven FFZler auch bei Regenwetter Werbung in eigener Sache.

Am Freitag, 15. Juni, fand in Zug zusammen mit Rosenbauer und Weber Rescue ein rescueSEMINAR zum Thema Bus-Rettung in Zug statt. Über 40 Feuerwehrfrauen und -männer aus der ganzen Schweiz trafen sich, um sich in Sachen Busrettung weiterbilden zu lassen. Auf dem Programm standen spannende Referate, praxisbezogene Arbeitsposten und gute Gespräche in guter Kameradschaft.

Am 21. August überzeugte der FFZ-Atemschutz-Trupp mit Christian Buob, Jonas Jauch und Philipp Roth am Tower-Running in Basel. Ziel war es, unter Atemschutz den Prime Tower mit 31 Stockwerken und über 542 Treppenstufen zu bezwingen. Mit einer Zeit von 6 Minuten 2 Sekunden erreichte unser Trupp den sehr guten 8. von 65 Rängen. Herzliche Gratulation!

Seit der 130. Ausgabe im Mai 2012 tritt unser Strahlrohr-Magazin farbig auf. Unsere Macher des Strahlrohres, unter der Leitung von Chefredaktor Christian Weber, haben ganze Arbeit geleistet. Vielen Dank.

Feuerschutzkommission (FSK)

Die FSK unterstützte uns im vergangenen Jahr bei der Verabschiedung des Entwurfes zum neuen Feuerwehrreglement. An den üblichen drei Sitzungen wurde die FSK laufend über den Stand der Einsätze, den Übungsbetrieb, die Vorhaben und die Einsatzbereitschaft informiert. Ich danke



Markus Müller



David Gisler



Philipp Roth (v. l.), Christian Buob und Jonas Jauch am Tower Running in Basel.

allen Kommissionsmitgliedern, unter der Leitung von Stadtrat Andreas Bossard, für ihre Arbeit ganz herzlich.

Fahrzeugschenkung

Am Samstag dem 1. Dezember 2012 konnte die FFZ im Namen der Stadt Zug das alte Kolin 14 der Patengemeinde Isenthal im Kanton Uri übergeben. Als «Gegengeschäft» kam der alte Land Rover aus dem Jahre 1983 wieder zur FFZ und somit zur IG alte Gerätschaften zurück.

Danke

Allen Austretenden, die viele Stunden ihrer Arbeits- und Freizeit der Institution Feuerwehr gewidmet haben, danke ich an dieser Stelle herzlich für ihren vielfach unermüdlichen Einsatz und die tolle Kameradschaft. Euch allen wünsche ich für die feuerwehrfreie Zeit alles Gute und neue Herausforderungen. Ich freue mich, euch auch in Zukunft bei der einen oder anderen Gelegenheit zu treffen.

Meinen Dank richte ich auch an alle Partnerinnen und Partner unserer Feuerwehrangehörigen. Sie sind ein wichtiger Bestandteil unserer Organisation. Sie bringen Verständnis für das grosse Engagement ihrer Liebsten auf und unterstützen sie in schwierigen Situationen.

Ich danke allen Partnerorganisationen für die tolle und zuvorkommende Zusammenarbeit, allen Nachbarfeuerwehren, vor allem aber der Feuerwehr Baar und ihrem

Kommandanten, Major Peter Utinger, für die tolle, unkomplizierte und kameradschaftliche Zusammenarbeit.

Mein Dank für die konstruktive und sehr angenehme Unterstützung geht auch an den Geschäftsführer der Gebäudeversicherung, Max Übelhart, sowie an meine Kameraden des Feuerwehrinspektorates, unter der Leitung von Oberstleutnant Hans-Peter Spring und Major Marco Cervini.

Ausblick

Die Gebäudeversicherung des Kantons Zürich hat den Einsatz der Chemiewehrstützpunkte im Kanton Zürich neu geregelt und die Einsatzgebiete neu zugeteilt. Chemiewehreinsätze im Gebiet der Gemeinden Hütten, Schönenwerd, Hirzel, Kappel a. A., Hausen a. A., Rifferswil, Mettmenstetten, Knonau und Maschwanden werden ab 2013, in Absprache mit dem AFS, durch die Chemiewehr der FFZ bewältigt.

Im Herbst 2013 nimmt der neue Lösch- und Rettungszug der SBB in Rotkreuz den Betrieb auf. Zurzeit laufen die Verhandlungen mit der SBB, diesen Lösch- und Rettungszug vor allem im Brandfall mit FFZ-Atemschutztrupps zu unterstützen.

Schlusswort

Unsere Kameradinnen und Kameraden leisten jedes Jahr über das Normale hinaus einen freiwilligen Beitrag für die Bevölkerung in der Stadt Zug und im Kanton. Sie machen dies mit Leidenschaft, bewei-



Übergabe des Kolin 14 an die Gemeinde Isenthal.

sen Mut und übernehmen Verantwortung. Sie ordnen sich freiwillig in eine Institution ein, die den Mitmenschen uneigennützig 24 Stunden, 365 Tage im Jahr in Notsituationen zur Hilfe eilt.

Diese Kameradinnen und Kameraden verdienen uneingeschränkte Anerkennung und höchsten Respekt, denn ihr Engagement ist heute schon lange nicht mehr selbstverständlich.

Liebe Kameradinnen und Kameraden, ihr habt meine Anerkennung und meinen Respekt verdient, macht weiter so! Danke.

«Gott zur Ehr – dem Nächsten zur Wehr – dem Feuer zum Trutz – der Stadt zum Schutz»

**Der Kommandant
Daniel Jauch**

Jahresbericht Feuerwehramt

Administration

Nach Anpassungen der Abläufe und der EDV für die Rapportierung und Verrechnung von Stützpunkteinsätzen drängte sich dieses Jahr erneut eine Erweiterung der Verwaltungssoftware auf. Im Hinblick auf das Bundesgesetz über die Steuerbefreiung des Feuerwehrosoldes mussten Vorbereitungen getroffen werden, dass ab 1. Januar 2013 effektive Soldgelder (Stützpunkteinsätze und Kursbesoldung) von anderen Entschädigungen getrennt erfasst werden können. Erstmals für das Jahr 2013 werden damit alle Angehörigen der FFZ einen Lohnausweis erhalten, mit welchem der Feuerwehrosold in der Steuererklärung ausgewiesen werden muss.

Fast kein Tag vergeht ohne Übungen, Kurse, externe Ausbildungen, Rapporte und Einsätze. Hier übernimmt das Sekretariat die Hintergrundarbeit für die Vorbereitung von Dokumenten und Unterlagen, die Sicherstellung der Kursadministration, das Erfassen von Einsatzrapporten und Dienstleistungen. Letzteres hat mittlerweile einen hohen Stellenwert, gilt es doch vermehrt, geleistete Arbeiten im Stützpunkt- und Dienstleistungsbereich transparent abzurechnen. Kommando und Vorstand der FFZ wurden bei verschiedenen Projekten und Tätigkeiten administrativ und organisatorisch unterstützt.

Für den Gemeindeführungsstab der Stadt Zug (GFS) wurden die Vor- und Nachbearbeitungen von Rapporten, eines Ausbildungskurses für die Grp Führungsunterstützung ZS sowie Planungsarbeiten für den Betrieb des Sorgentelefonen erledigt.

Vorbeugender Brandschutz

Die Nachfrage für Brandschutzschulungen ist ungebrochen gross. So wurden auch dieses Jahr 33 Kurse mit insgesamt ca. 700 Teilnehmenden für Firmen und verschiedene Gruppen durchgeführt. Die Absolvierung dieser Ausbildungen ist für das Publikum ein echter Gewinn und das Interesse für uns sehr erfreulich. Gleichzeitig stossen wir aber zeitlich und logistisch an Grenzen. Das Kursangebot wird darum

ab folgendem Jahr begrenzt. Mehrere Evakuationsübungen bei Betrieben und Firmen wurden durch Offiziere der FFZ begleitet und durch Abgabe eines Protokolls beurteilt. Die guten Resultate zeigen auf, dass das Thema Brandschutz und Sicherheit in vielen Betrieben sehr effektiv und konsequent verfolgt wird.

Bedingt durch die regen Bautätigkeiten in Zug waren sehr viele Baugesuche auf die Auflagen der Feuerwehr zu prüfen und Lösungen mit den Bauherren zu suchen. Neue Herausforderungen bringen hier die geplanten Hochhäuser sowie unterirdische Strassenführungen wie der Stadttunnel, die Tangente Zug/Baar und die Umfahrung Cham/Hünenberg. Für verschiedene Objekte mit Brandmeldeanlagen wurden Einsatzpläne erstellt und Schlüsselrohre für den Feuerwehrzugang platziert.

Infrastruktur / Logistik

Der Unterhalt von verschiedenen Lösch-einrichtungen im Gebiet Zugerberg war im Berichtsjahr durch Unterhaltsarbeiten am Löschweiher Montana aufwändig. Erstmals nach gut zehn Jahren musste der Weiher von einer dicken Schicht Schlamm und Schlick befreit werden, um das Volumen des Löschwassers zu erhalten. Damit durch die Sanierung das Tier- und Pflanzenreich im biotopartigen Löschweiher nicht unnötig gestört wurde, konnten die Arbeiten erst im Spätherbst aufgenommen werden. Nachdem die ca. 2500 m³ Wasser abgepumpt waren, wurde der Schlack durch spezielle Saugwagen entfernt. Im Anschluss ist der Weiher durch unkomplizierte und spontane Unterstützung des Kata Hi der Armee mit einem Wassertransport ab der Lorze in Neuägeri innert weniger als 48 Stunden wieder befüllt worden.

Die geplante Einzäunung des Areals Werkhof/Feuerwehr wurde im Sommer realisiert. Damit wurden die Sicherheitsauflagen erfüllt. Gleichzeitig werden wir uns künftig sicher weniger mit Folgen von Vandalismus und Diebstahl auf dem Areal befassen müssen. Die Terrasse konnte mit

einem gedeckten Sitzplatz ergänzt werden, der nach Übungen und Kursen viel und gerne genutzt wird. Die Fahrzeugwaschanlage wurde mit einer Reinigungsmittelzumischung ergänzt und lässt nun eine speditive und saubere Reinigung der Fahrzeuge zu.

Viel Zeit wendete das Team der Logistik für Wartungsarbeiten an Fahrzeugen und Gerätschaften auf. Vermehrt müssen von Herstellern vorgeschriebene Sicherheitsprüfungen fürs Material vorgenommen und gesetzliche Auflagen betreffend der Einsatzbereitschaft erfüllt werden.

Beschaffungen

Entsprechend der Mehrjahresplanung und nach Submissionsvorgaben wurden Investitionen im Fahrzeugpark getätigt.

Nach 15 Jahren wurde das Transportfahrzeug «Kolin 14» ersetzt. Das gleichartige Fahrzeug ist ein Lieferwagen mit Ladebrücke und Hebebühne, das Ende November pünktlich übernommen werden konnte.

Als weiteres Projekt läuft der Ersatz des Atemschutzfahrzeuges «Kolin 27». Damit dieser LKW künftig noch besser genutzt werden kann, ist er neu als Wechselträgerfahrzeug mit Hakengerät ausgeführt. Der Aufbau ist dementsprechend nicht fest, sondern als Atemschutzcontainer konstruiert, welcher primär im abgesetzten Zustand eingesetzt und betrieben wird. Die Auslieferung wird planmässig Ende März 2013 erfolgen.

Schliesslich stand dieses Jahr, nach zwölf Jahren und mehr als 3000 Betriebsstunden, noch der Ersatz der Dieselmotoren unseres Rettungsbootes, «Kolin 10», an.

Unterstützung Öffentlichkeitsarbeit

Die Nachfrage von Schulen, Firmen und anderen Feuerwehren nach Besuchen bei der FFZ ist gross. Regelmässig dürfen wir an unseren Führungen interessierte Gruppen und Fachkreise begrüssen.

Leiter Feuerwehramt
Daniel Stadlin

Personelles

Austretende mit Verdienst

Urs Aschwanden

Wer kennt ihn nicht, unseren Aschi, der stets souverän mit seiner Pfeife im Mundwinkel die grossen Fahrzeuge der FFZ lenkt und bedient. Seit 26 Jahren hält er der FFZ und dem Motorspritzen- und Ölwehrcorps die Treue, und schon vorher hatte er sieben Jahre Feuerwehrdienst in Baar geleistet. Seine ruhige Art kocht gerne auch mal auf, sei es beim Politisieren oder wenn er sich über etwas ärgert. Aber das gehört zu seinem Temperament und macht ihn deswegen nicht weniger sympathisch. Seit 1988 war Aschi Motorfahrer und Bootsführer und später zudem noch Rettungsfahrer. Beide Aufgaben hat er stets mit Überzeugung und mit vollem Einsatz wahrgenommen. Nun verlässt uns leider ein sehr erfahrener Feuerwehrhase nach über 640 geleisteten Ernstfalleinsätzen.

Josef Moos

Josef war mit 34 Jahren eines der langjährigsten aktiven Mitglieder des 2. Löschzugs Zugerberg und der FFZ. Seit seinem Eintritt im Jahre 1979 hat er sich als Soldat für den Feuerwehrdienst eingesetzt. Er war ein treuer Übungsdienstbesucher und hat in den vergangenen 34 Jahren beinahe nie gefehlt und immer mit grossem Elan an den verschiedenen Übungen und den dienstlichen Anlässen teilgenommen.

An vielen Ernstfalleinsätzen auf dem Zugerberg und an mehreren Grosseinsätzen unten im «Tal» konnte Josef sein erlerntes Feuerwerkhandwerk einsetzen und unter Beweis stellen.

An den vereinlichen Korpsanlässen wie dem Seefest, dem Grillstand auf dem Zugerberg, den Kinderkonzerten und anderen Anlässen, die der 2. Löschzug durchgeführt und organisiert hat, hat Josef immer aktiv mitgeholfen. Auch seine Infrastruktur vom Hof Vordergeissboden hat er immer zur Verfügung gestellt.



Urs Aschwanden



Josef Moos

Personelles

Mutationen

Mitgliederaufnahmen an der GV 2013

Korps	Grad	Vorname/Name	Jahrgang
1. Lz	Sdt	Martin Abrle	1975
1. Lz	Sdt	Beat Grob	1965
1. Lz	Sdt	Adrian Schlegel	1991
2. Lz	Sdt	Urs Büeler	1977
2. Lz	Sdt	Almedar Bukvarevic	1991
2. Lz	Sdt	Nijaz Bukvarevic	1966
2. Lz	Sdt	Reto Enz	1992
2. Lz	Sdt	Richard Inderbitzin	1983
2. Lz	Sdt	Roger Maurer	1968
2. Lz	Sdt	Oliver Schmid	1975
3. Lz	Sdt	Udo Rademakers	1977
Dienste	Obwm	Bent Hansen	1962
GS	Sdt	Marco Bieri	1983
GS	Sdt	Kurt Rüegg	1978
GS	Sdt	Markus Schmidt	1981
MSK	Sdt	Philipp Bönhof	1983
RK	Sdt	Jan Kiser	1993
RK	Sdt	Pirmin Theiler	1972
RK	Sdt	Nadja Utiger	1991
VK	Sdt	Nils Anderer	1993
VK	Sdt	Angela Bucher	1976
VK	Sdt	Arnold Christen	1983
VK	Sdt	Matej Letic	1990
Neuaufnahmen: Total 23 Feuerwehrangehörige			

Austritte per GV 2013 inkl. Nichtaufnahmen

Korps	Grad	Vorname/Name	Jahrgang	Dj
1. Lz	Sdt	Markus Sichermann	1976	11
2. Lz	Sdt	Josef Moos	1956	34
3. Lz	Sdt	André Grüter	1976	2
GS	Sdt	Willy Joos	1981	2
GS	Sdt	Fabian Neuner	1986	2
GS	Sdt	Fabian Süess	1988	6
MSK	Sdt	Urs Aschwanden	1953	26
MSK	Sdt	Beat Kasper	1970	5
MSK	Oblt	Lars Kienitz	1978	7
MSK	Sdt	Emanuel Obrist	1960	9
MSK	Sdt	Marc-Olivier Peter	1969	5
MSK	Sdt	Priska Schuler	1981	4
RK	Sdt	Dominik Schnyder	1991	3
RK	Sdt	Dietlind Jacobs	1982	1
Austritte: Total 14 Feuerwehrangehörige				

Austritte während dem Jahr inkl. Nichtaufnahmen

Korps	Grad	Vorname/Name	Jahrgang	Dj
3. Lz	Sdt	Süleyman Erdogan	1983	0
GS	Sdt	Daniel Mühlebach	1982	0
MSK	Obwm	Stefano Bertoldo	1967	9
RK	Sdt	Reto Höhener	1981	0
RK	Sdt	Raphael Hirsch	1972	0
RK	Sdt	Tayfun Cicek	1990	0
Austritte: Total 6 Feuerwehrangehörige				

Personelles

Mutationen

Mutationen / Mitgliederbestand per Generalversammlung 2013

Korps	Bestand AdFFZ 2012	Mitgliederaufnahmen per GV 2013 (*)	Zugänge		Abgänge			Bestand AdFFZ per GV 2013 (**)
			Übertritte aus anderen Korps (intern)	Neuanmeldungen 2013	Austritte per GV 2013 inkl. Nichtaufnahmen	Austritte während dem Jahr inkl. Nichtaufnahmen	Übertritte in andere Korps (intern)	
Kommando	5		1					6
Stab	7			1			1	7
Dienste (***)	12	1						12
1. Löschzug	21	3		1	1			21
2. Löschzug	15	7		1	1			15
3. Löschzug	15	1		4	1	1		17
Verkehrskorps	13	4		2				15
Gasschutzkorps	27	3		5	3	1		28
Rettungskorps	25	3		6	2	3		26
Motorspritzen- und Ölwehrkorps	26	1		4	6	1		23
Total	166	23	1	24	14	6	1	170

(*) im Bestand AdFFZ 2012 enthalten

(**) inkl. Neuanmeldungen 2013

(***) MA Feuerwehr / MWD / FUST / JFW-Wart

Jugendfeuerwehr-Aufnahmen an der GV 2013

Korps	Vorname/Name	Jahrgang
JFW	Loris Antonacci	1999
JFW	Saskia Graf	2000
JFW	Alessio Piccolo	1999
JFW	Simone Stitz	1999
JFW	Thuvarahan Vimalachandran	1999
JFW	Colin Voide	2000
JFW	Andrin Widmer	1999
JFW	Bela Wyss	1999
Neuaufnahmen: Total 8 Mitglieder Jugendfeuerwehr		

Jugendfeuerwehr Austritte per GV und unter dem Jahr

Korps	Vorname/Name	Jahrgang	Dj
JFW	Julien Arni	1993	1
JFW	Sukirthan Kasipillai	1997	2
JFW	Marius Käch	1997	1
JFW	Luca Niederberger	1997	2
JFW	Daniel Schönknecht	1995	3
JFW	Alain Stoll	1997	2
JFW	Selina Stratil	1992	1
Austritte: Total 7 Mitglieder Jugendfeuerwehr			

Korps	Vorname/Name	Jahrgang	Dj
Grp-L JFW	Sdt Thomas Schläpfer	1984	1
Austritte: Total 1 Feuerwehrangehöriger			

In memoriam

Josef Kalt-Arnet, 20. September 1920 – 21. Februar 2012

Ehrenmitglied FFZ und Styger Rettungskorps



In seinem 92. Altersjahr ist Josef Kalt nach einem erfüllten Leben verstorben. Josef trat 1942 ins Styger Rettungskorps ein und leistete während 31 Jahren pflichtbewusst seinen Dienst als Styger und im Vorstand der FFZ. Im FFZ Vorstand bekleidete Josef während 22 Jahren das Amt des Kassiers und Quartiermeisters. Gleichzeitig war er auch 10 Jahre Kassier des Feuerwehrverbandes des Kantons Zug. Für seinen jahrelangen, gewissenhaften und kameradschaftlichen Einsatz für die Feuerwehr wurde Josef 1973 mit der Ehrenmitgliedschaft der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Zug und des Styger Rettungskorps ausgezeichnet.

An den monatlichen Höcks der Styger Ehrengarde konnte Josef in den letzten Jahren aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr teilnehmen. Wir werden die ruhige und humorvolle Art von Josef vermissen und ihn in bester Erinnerung behalten.

Aktive und Ehrengarde des Styger Rettungskorps

Fridolin Lustenberger, 24. März 1922 – 19. April 2012

Ehrenmitglied FFZ und Motorspritzen- und Ölwehrkorps



Unser geschätzter Kamerad und guter Freund ist am 19. April 2012 im stolzen Alter von 90 Jahren für immer von uns gegangen. Fridolin war während 24 Dienstjahren Aktivmitglied in der FFZ. Zwischen 1962 und seinem Austritt per GV 1969 war er Oberleutnant und Chef des Motorspritzenkorps.

Seine Bereitschaft für die Feuerwehr bei Tag und noch lieber abends bis tief in die Nacht wurde im Jahresbericht der FFZ lobend und wohl auch mit einem Schmunzeln erwähnt.

Fridolin war nach seiner Aktivzeit von 1969 bis 2012 Ehrenmitglied der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Zug und dem Motorspritzenkorps. Auch in dieser Zeit hat er die Aktiven und seine Veteranen-Kameraden tatkräftig unterstützt. Seine gesellige Frohnatur wird uns allen in bester Erinnerung bleiben.

Hans Müller-Schnopp, 15. Juni 1920 – 20. März 2012

Ehrenmitglied FFZ und 6. Löschzug



Am 20. März verstarb unser geschätzter Feuerwehrkamerad, Hans Müller-Schnopp, im 92. Altersjahr. Hans war während 20 Jahren, von 1956 – 1975, aktives Feuerwehrmitglied des 6. Löschzuges. Während der ganzen Zeit leistete er seinen Dienst als pflichtbewusster Soldat. Zusätzlich amtierte er fünf Jahre lang als Vereinskassier und neun Jahre als engagierter Korpspräsident. Für sein grosses Engagement für die Feuerwehr und für seine Kameradschaft wurde Hans Müller mit der Ehrenmitgliedschaft der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Zug und des 6. Löschzuges geehrt.

Von 1976–2012 war Hans ein treues Mitglied der Veteranen-Vereinigung des 6. Löschzuges FFZ. Er stellte sich der Veteranen-Vereinigung während elf Jahren als Aktuar zur Verfügung. Die regelmässige Teilnahme an allen Veranstaltungen war für ihn, solange es die Gesundheit zulies, selbstverständlich. Wir schätzten seine Freundschaft und Sympathie wie auch seine stets aufgeschlossene Art sehr und werden Hans in bester Erinnerung behalten.

Veteranen-Vereinigung 6. Löschzug FFZ

Albert Rust, 19. Oktober 1920 – 20. Januar 2012

Ehrenmitglied FFZ und Motorspritzen- und Ölwehrkorps



Nach einem erfüllten und zufriedenen Leben ist unser lieber Kamerad nach kurzer Krankheit friedlich eingeschlafen. Albert war neben seinem Beruf als Rolladenmonteur ein leidenschaftlicher Feuerwehrler. Er war während 25 Jahren, von 1949 bis 1974, im Motorspritzenkorps aktiv. Er war bekannt als sehr pflichtbewusster FFZ-Soldat, weshalb er bei seinem Austritt mit der Ehrenmitgliedschaft des MSK und der FFZ geehrt wurde.

Als Ehrenmitglied nahm der gesellige Albert weiterhin und so lange es ging aktiv am Vereinsleben teil. Sein Humor und seine Lebensfreude werden uns fehlen.

In memoriam

Fritz Schumpf sen., 9. November 1922 – 31. Dezember 2012

Ehrenmitglied FFZ, Gasschutzkorps und 1. Löschzug



1953 trat Fritz dem damaligen Kreislauf-Geräte-Korps bei. Sein Engagement im Verein wie auch dienstlich war sehr gross. Schnell erklomm er die Karriereleiter in der FFZ. Im Jahr 1963 wurde er zum Vizekommandanten ernannt. Sechs Jahre später wurde er 1969 zum Kommandanten gewählt. Dieses Amt hatte er inne bis ins Jahr 1978.

Fritz war immer ein Vorbild für seine Kammeraden. Stets war er um das Wohl der FFZ bemüht. Und auch nach seinem Austritt stand er dem Gasschutzkorps immer nahe.

Er war immer an den Korps-Aktivitäten interessiert. Er versäumte keine Generalversammlung; auch nicht bis in sein hohes Alter.

Fritz, wir werden an dich denken und dir immer ein ehrendes Andenken bewahren.

Noldi Weber-Inderbitzin, 16. Mai 1923 – 16. März 2012

Ehrenmitglied FFZ und Gasschutzkorps

Am 16. März 2012 verstarb unser Ehrenmitglied, Noldi Weber-Inderbitzin.

1956 trat Noldi dem damaligen Kreislauf-Geräte-Korps bei. In seinen 25 Jahren Feuerwehrdienst leistete er zahlreiche Einsätze. Seine Kameradschaft war vorbildlich.

Ebenso war er immer bereit anzupacken, wenn es irgendwo Hilfe brauchte.

Wir werden Noldi Weber ein ehrendes Andenken bewahren.

Hans Maurus Wiss-Bär, 1922 – 11. August 2012

Ehrenmitglied FFZ und 1. Löschzug



Am 11. August 2012 ist unser Ehrenmitglied, Hans Maurus Wiss-Bär, für immer von uns gegangen.

Hans Wiss wurde 1922 geboren. 1947 trat er in den 1. Löschzug der Freiwilligen Feuerwehr Zug ein. Zehn Jahre später wurde er zum Wachtmeister befördert. Danach wurde er in die Stabsgruppe umgeteilt. Später wurde er zuerst zum Feldweibel, dann zum Adjutanten und 1974 zum Leutnant befördert. Sein Engagement im Dienst und im Verein war sehr gross. Im Januar 1977, nach 30 Jahren, gab er den Austritt aus dem aktiven Feuerwehrdienst bekannt. Für seine vielen Verdienste wurde er beim Austritt mit der Ehrenmitgliedschaft im 1. Löschzug sowie in der FFZ belohnt und ausgezeichnet.

Wir werden Hans Wiss ein ehrendes Andenken bewahren.

Albert Zemp-Weingartner, 5. Juli 1922 – 10. November 2012

Ehrenmitglied FFZ und Gasschutzkorps

1952 trat Albert dem damaligen Kreislauf-Geräte-Korps bei. Sein Engagement im Verein wie auch dienstlich war sehr gross. Im Januar 1977 gab Albert nach 25 Jahren Feuerwehrdienst seinen Austritt. Für seinen grossen Einsatz wurde er mit der Ehrenmitgliedschaft in der FFZ und im Gasschutzkorps belohnt.

Wir werden Albert Zemp ein ehrendes Andenken bewahren.

Louis Hürlimann-Grätzer, 1. August 1938 – 11. Oktober 2012

Ehrenmitglied 3. Löschzug

Louis Hürlimann, geboren am 1. August 1938, verstarb am 11. Oktober 2012. Im Jahre 1969 trat Louis dem 3. Löschzug Oberwil und der FFZ bei. Im Jahre 1980 gab er den Rücktritt als aktiver Feuerwehrler und wurde vom 3. Löschzug zum Ehrenmitglied ernannt. Als Ehrenmitglied engagierte er sich als Revisor, war er doch vier Mal Kassenprüfer des 3. Löschzuges Oberwil.

Wir gedenken unserem Ehrenmitglied Louis in stiller Trauer.

In memoriam

Ernst Jahn, 15. Dezember 1933 – 9. April 2012

Ehrenmitglied Gasschutzkorps

Am 9. April 2012 verstarb unser Ehrenmitglied Ernst Jahn.

1978 trat Ernst dem Gasschutzkorps bei. Sein Engagement im Verein war sehr gross. Er war an jedem Anlass mit dabei und sorgte immer für ein wunderbares Gelingen. In seinen 20 Jahren Feuerwehrdienst leistete Ernst über 500 Einsätze.

Wir werden Ernst Jahn ein ehrendes Andenken bewahren.

**Werner Roman Landtwing-Haas,
29. Januar 1925 – 29. Mai 2012**

Ehrenmitglied 6. Löschzug

Am 29. Mai verstarb unser Ehrenmitglied, Werner Landtwing-Haas, im 87. Altersjahr.

Werner trat 1955 in den 6. Löschzug ein. Während 20 Jahren leistete er seinen Dienst als pflichtbewusster Soldat. Im Jahre 1974 wurde Werner mit der Ehrenmitgliedschaft des 6. Löschzuges belohnt. Von 1975 – 2012 war er ein treues Mitglied der Veteranen-Vereinigung und nahm gerne an den Aktivitäten teil. Wir schätzten seine Freundschaft und Sympathie wie auch seine stets aufgeschlossene Art sehr und werden Werner in bester Erinnerung behalten.

Veteranen-Vereinigung 6. Löschzug FFZ

Hans Rehmann, 7. April 1922 – 18. September 2012

Ehrenmitglied Styger Rettungskorps

Hans Rehmann war während 19 Jahren, von 1966 bis Ende 1984, aktives Mitglied des Styger Rettungskorps. Er leistete, davon 13 Jahre im Kader, pflichtbewusst seinen Dienst. Nach seinem Austritt war Hans während zwölf Jahren im Vorstand der Styger Ehrengarde als Kassier tätig. Die Teilnahme an den monatlichen Styger-Höcks im Bären war für ihn stets eine Pflicht. Seine künstlerische Hand setzte Hans auch bei der Gestaltung der Tischstandarte und des Abzeichens der Styger Ehrengarde ein. Diese «Denkmale» werden uns immer an ihn erinnern. Im Weiteren bleiben die unzähligen von Hans geschaffenen Wandbilder und Dekoration an früheren Styger Faschnachtsbällen am Feuerhornsonntag in bester Erinnerung.

Für seinen kameradschaftlichen und gewissenhaften Einsatz für die Feuerwehr und für das grosse, vereinliche Engagement wurde Hans mit der Ehrenmitgliedschaft des Styger Rettungskorps belohnt.

Wir werden unserem Freund Hans ein ehrendes Andenken bewahren.

Aktive und Ehrengarde des Styger Rettungskorps

Adolf Suter-Simmen, 1925 – 17. Februar 2012

Ehrenmitglied 1. Löschzug

Am 17. Februar 2012 ist unser Ehrenmitglied, Adolf Suter-Simmen, für immer von uns gegangen.

Adolf Suter wurde 1925 geboren. 1964 trat er ins Sanitätskorps der Freiwilligen Feuerwehr Zug ein. Zehn Jahre später kam er dann in den 1. Löschzug. Auf ihn war immer Verlass. Im Januar 1987, nach 23 Jahren, gab er den Austritt aus dem aktiven Feuerwehrdienst bekannt. Er war Urkundenträger der FFZ. Für seinen langjährigen Einsatz wurde er beim Austritt mit der Ehrenmitgliedschaft des 1. Löschzuges belohnt. Auch nach seinem Austritt war er an vielen Anlässen der Feuerwehr ein gern gesehener Gast.

Wir werden Adolf Suter ein ehrendes Andenken bewahren.

Beschaffungen

Kolin 14

Mit dem neuen Transportfahrzeug wird ein 15-jähriges Fahrzeug ersetzt. Beschafft wurde ein Mercedes Sprinter 316 CDI. Das Fahrzeug mit 3.5 t Gesamtgewicht kann drei Personen mitführen. Es verfügt über Allradantrieb, eine vollautomatische Schaltung und ist mit einer Ladebrücke mit Hebebühne ausgerüstet.

Kolin 10 / Ersatz Bootsmotoren

Nach 12 Jahren und ca. 3200 Betriebsstunden sowie mittlerweile vielen technischen Störungen mussten die beiden Motoren des Rettungsbootes und die Antriebe ersetzt werden. Neu wurden zwei YANMAR Marine-Dieselmotoren mit DUOPROP Antrieben eingebaut.



Das neue Transportfahrzeug Kolin 14 mit Hebebühne.



Blick in den Motorenraum des Kolin 10.



Die Antriebe des Rettungsbootes wurden ersetzt.

Finanzen

Jahresrechnung 2012

Erfolgsrechnung		Aufwand in CHF	Ertrag in CHF
Auszahlungen SEEFEST		85 700.00	
Generalversammlung		38 871.05	
Verschiedenes Verein		26 423.00	
Beitrag Behörden			138 412.00
Diverse Spenden + Erträge			3 350.00
Bruttozinsen			159.90
		150 994.05	141 921.90
Erfolg		- 9 072.15	
		141 921.90	141 921.90
Bilanz		Aktiven in CHF	Passiven in CHF
Zuger Kantonalbank, Zug (Kontokorrent)		99 162.11	
Zuger Kantonalbank, Zug (Sparkonto)		6 999.90	
Eidg. Steuerverwaltung		353.70	
Passive Rechnungsabgrenzung			6 000.00
Rückstellung 150 Jahre			68 000.00
Vereinsvermögen 2011	41 587.86		
Vermögensabnahme 2012	- 9 072.15		
		106 515.71	106 515.71
		2012 Bestand in CHF	2011 Bestand in CHF
Zuger Kantonalbank, Zug	Unterstützungskonto	27 365.30	27 297.00

Zug, 31. Dezember 2012

Der Kassier

Emanuel Obrist

Revisionsbericht 2012

In Ausübung des uns von der Generalversammlung übertragenen Mandates haben wir die Jahresrechnung 2012 der «Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Zug» geprüft.

Durch zahlreiche Stichproben der uns vorgelegten Belege haben wir uns von der Vollständigkeit und Richtigkeit der getroffenen Buchungen überzeugen können. Die ausgewiesenen Aktiven wurden durch die entsprechenden Kontoauszüge und Saldobestätigungen belegt.

Die Jahresrechnung per 31. Dezember 2012 schliesst mit einer Vermögensabnahme von CHF 9072.15 ab. Das ausgewiesene Vereinsvermögen beträgt CHF 32 515.71.

Wir beantragen daher der Generalversammlung, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen, dem Kassier, Emanuel Obrist, für seine vorzügliche Leistung den besten Dank auszusprechen und ihm wie auch dem gesamten übrigen Vorstand der FFZ Décharge zu erteilen.

Zug, 31. Dezember 2012

Die Rechnungsrevisoren



Hans Hüppi
Motorspritzen- und Ölwehrcorps



Roman Jenny
Gasschutzkorps

Ernstfallübersicht

Nr.	Datum	Zeit	Einsatzort	Ereignis	Einsatzart	Aufgebot
1	05.01.12	17:15	Kreuzung Steinhauserstr./ Schochenmühlestr.	Umgestürzte Tanne	Technische Hilfeleistungen	Klein Tag
2	07.01.12	18:22	Wohnhaus, Zugerbergstr. 54, 6300 Zug	Rauchgeschmack in Wohnung	Technische Hilfeleistungen	Pikett Offizier
3	08.01.12	10:45	Wohnhaus, Mülimatt 6, 6317 Oberwil	Traghilfe RDZ	Technische Hilfeleistungen	Klein Tag
4	10.01.12	08:45	Wohnheim, Zugerbergstr. 27, 6300 Zug	BMA 98 / Bauarbeiten	Brandmeldeanlage Fehlalarm	Klein Tag
5	13.01.12	09:57	Autoeinstellhalle, General- Guisanstr. 6/8, 6300 Zug	BMA 208 / Wartungsarbeiten	Brandmeldeanlage Fehlalarm	Klein Tag
6	18.01.12	10:49	Bann 25, 6312 Steinhausen	Arbeitshebebühne droht umzustürzen	Notlagen von Mensch und Tier	Rettungsfahrer
7	20.01.12	13:03	Herberge, Allmendstr. 8, 6300 Zug	BMA 96 / Verbranntes Kochgut	Brandmeldeanlage echte Alarme	Klein Tag
8	21.01.12	07:58	Moosrank, 6340 Baar	Strassenrettung	Notlagen von Mensch und Tier	Technischer Zug
9	23.02.12	13:21	Wohnhaus, General- Guisanstr. 6/8, 6300 Zug	BMA 208 / Rauch von Kochgut	Brandmeldeanlage Fehlalarm	Klein Tag
10	23.01.12	20:24	Wohn- und Geschäftshaus, Baarerstr. 43, 6300 Zug	BMA 211 / Eingedrückte Handtaster	Brandmeldeanlage Fehlalarm	Klein Nacht
11	27.01.12	07:31	Strasse zwischen Baar und Talacher	Verkehrsunfall	Notlagen von Mensch und Tier	Technischer Zug
12	28.01.12	20:44	Wohnhaus, Edlibachstr. 4, 6345 Neuheim	Unterstützung Rettungsdienst	Notlagen von Mensch und Tier	Rettungsfahrer
13	04.02.12	20:48	Bellevueweg, 6300 Zug	Personenbergung	Notlagen von Mensch und Tier	Technischer Zug
14	05.02.12	22:23	Fabrikgebäude, Zählerweg 11, 6300 Zug	Eiszapfen fallen auf Trottoir	Technische Hilfeleistungen	Rettungsfahrer
15	06.02.12	04:15	Bankgebäude, Baarerstr. 37, 6300 Zug	BMA 56 / Eingedrückter Handtaster	Brandmeldeanlage Fehlalarm	Klein Nacht
16	06.02.12	19:24	Autohaus, Chollerstr. 2, 6300 Zug	BMA 205 / Technischer Defekt	Brandmeldeanlage Fehlalarm	Klein Nacht
17	08.02.12	13:00	Industriegebäude, Zählerweg 12, 6300 Zug	Eiszapfen	Technische Hilfeleistungen	Einzelaufgebot
18	08.02.12	08:14	Wohnhaus, Unter Altstadt 20, 6300 Zug	Wasser im Keller	Technische Hilfeleistungen	Einzelaufgebot
19	10.02.12	19:30	Löschweiherr Zugerberg	Unterstützung Polizeiamt	Technische Hilfeleistungen	Einzelaufgebot
20	11.02.12	18:35	Jugendzentrum, Industriestr. 45, 6300 Zug	BMA 71 / Rauchmaschine	Brandmeldeanlage Fehlalarm	Klein Tag
21	14.02.12	10:28	Wohnhaus, An der Lorze 21, 6300 Zug	Liftrrettung	Technische Hilfeleistungen	Technischer Zug
22	14.02.12	16:30	Landgemeindeplatz 1, 6300 Zug	Brand WC-Wagen	Brand	Mittel Tag
23	18.02.12	11:42	Wohnhaus, Lüssirainstr. 31, 6300 Zug	Wasserwehreinsatz	Technische Hilfeleistungen	Klein Tag
24	20.02.12	23:44	Gastrobetrieb, Baarerstr. 73, 6300 Zug	BMA 45 / Wasserdampf	Brandmeldeanlage Fehlalarm	Klein Nacht
25	21.02.12	16:57	Schlittelpiste, Geissbodenstr., 6300 Zug	Unterstützung RDZ	Notlagen von Mensch und Tier	Technischer Zug
26	24.02.12	10:49	Fabrikgebäude, Fabrikstr., 6330 Cham	Chemiewehreinsatz / Lösung ausgelaufen	Chemie-/Strahlenwehr	Öl-Chemie- Strahlenwehr
27	02.03.12	13:27	Lorze, Neuschelbrücke, 6314 Unterägeri	Gewässerverschmutzung Lorze	Ölwehr	Öl-Chemie- Strahlenwehr
28	26.02.12	15:00	Wohnhaus, Artherstr. 27, 6300 Zug	BMA 114 / Technische Störung	Brandmeldeanlage Fehlalarm	Klein Tag

Nr.	Datum	Zeit	Einsatzort	Ereignis	Einsatzart	Aufgebot
29	27.02.12	12:45	Lorze, Neuschelbrücke, 6314 Unterägeri	Gewässerverschmutzung Lorze / Folgeeinsatz 1	Ölwehr	Ab Feuerwehrgebäude
30	28.02.12	10:15	Lorze, Neuschelbrücke, 6314 Unterägeri	Gewässerverschmutzung Lorze / Folgeeinsatz 2	Ölwehr	Ab Feuerwehrgebäude
31	28.02.12	11:20	Geschäftshaus, Bahnhofstr. 8–10, 6300 Zug	BMA 40 / Auslösungsgrund unbekannt	Brandmeldeanlage Fehlalarm	Klein Tag
32	29.02.12	17:55	Wohnhaus, Gotthardstr. 3, 6300 Zug	Rauch aus Kamin	Fehlalarme	Pikett Offizier
33	01.03.12	11:40	Lorze, Neuschelbrücke, 6314 Unterägeri	Gewässerverschmutzung Lorze / Folgeeinsatz 3	Ölwehr	Ab Feuerwehrgebäude
34	05.03.12	10:00	Lorze, Neuschelbrücke, 6314 Unterägeri	Gewässerverschmutzung Lorze / Folgeeinsatz 4	Ölwehr	Ab Feuerwehrgebäude
35	08.03.12	19:10	Garage, Lüssiweg 12, 6300 Zug	Motorradbrand	Brand	Mittel Nacht
36	09.03.12	11:50	Zugersee, Höhe altes Kantonsspital – Mänibach	Schaum auf Zugersee	Andere Dienstleistungen	Pikett Offizier
37	10.03.12	00:19	Industriegebäude, Chollerstr. 24, 6300 Zug	BMA 21 / Auslösungsgrund unbekannt	Brandmeldeanlage Fehlalarm	Klein Nacht
38	10.03.12	10:40	Zugersee, zwischen Mänibach und Salesianum	Weisser Schaum auf See	Andere Dienstleistungen	Ab Kurs
39	12.03.12	00:55	Betriebsgebäude, Chollerstr. 24, 6300 Zug	BMA 139 / Auslösungsgrund unbekannt	Brandmeldeanlage Fehlalarm	Klein Nacht
40	12.03.12	12:10	Wohnhaus, Eschenring 3, 6300 Zug	Hilfeleistung mit Hubretter	Notlagen von Mensch und Tier	Rettungsfahrer
41	12.03.12	21:29	Wohnhaus, Artherstr. 27, 6300 Zug	BMA 115 / Verbranntes Kochgut	Brandmeldeanlage Fehlalarm	Klein Nacht
42	13.03.12	13:37	Büro- und Betriebsgebäude, Zählerweg 11, 6300 Zug	BMA 170 / Rauch	Brand	Klein Tag
43	14.03.12	08:12	Wohnhaus, Artherstr. 27, 6300 Zug	BMA 114 / defekter Melder	Brandmeldeanlage Fehlalarm	Klein Tag
44	14.03.12	12:30	Kapelle, Artherstr. 33, 6317 Oberwil	BMA 33 / defekter Melder	Brandmeldeanlage Fehlalarm	Klein Tag
45	16.03.12	10:35	Verwaltungsgebäude, an der Aa, 6300 Zug	BMA 186 / eingedrückter Handtaster	Brandmeldeanlage Fehlalarm	Klein Tag
46	19.03.12	18:38	Autoeinstellhalle, Eschenring 2, 6300 Zug	BMA 198 / Reinigungsarbeiten	Brandmeldeanlage Fehlalarm	Klein Tag
47	20.03.12	15:21	Autoeinstellhalle, Eschenring 2, 6300 Zug	BMA 198 / Reinigungsarbeiten	Brandmeldeanlage Fehlalarm	Klein Tag
48	25.03.12	15:43	Choller Delta, 6300 Zug	Brand Schilfgürtel	Brand	Mittel Tag
49	26.03.12	12:22	Wohn- und Geschäftshaus, Rigistr. 3, 6300 Zug	BMA 149 / Unterhaltsarbeiten	Brandmeldeanlage Fehlalarm	Klein Tag
50	27.03.12	06:00	Industriegebäude, an der Untermüli 5, 6300 Zug	BMA 144 / Defekter Handtaster	Brandmeldeanlage Fehlalarm	Klein Nacht
51	27.03.12	11:34	Einkaufszentrum, Industriestr. 15a, 6300 Zug	BMA 94 / Handtaster	Brandmeldeanlage Fehlalarm	Klein Tag
52	27.03.12	14:27	Verwaltungsgebäude, St. Oswaldsgasse 20, 6300 Zug	BMA 179 / Rauch	Brandmeldeanlage Fehlalarm	Klein Tag
53	26.04.12	08:20	Bürogebäude, Grafenauweg 8, 6300 Zug	BMA 155 / Isolation geschmolzen	Brandmeldeanlage Fehlalarm	Klein Tag
54	25.04.12	18:15	Wohnhaus, Lindengasse, 6314 Unterägeri	Unterstützung FW Unterägeri	Brand	Rettungsfahrer, Mittel Tag
55	25.04.12	23:09	WC-Anlage Vorstadt, 6300 Zug	Brand WC-Anlage	Brand	Mittel Nacht
56	26.04.12	10:22	Bürogebäude, Industriestr. 18, 6300 Zug	BMA 118 / irrtümlich ausgelöst	Brandmeldeanlage Fehlalarm	Klein Tag
57	26.04.12	11:15	Lorze, 6314 Unterägeri	Ustü FW Unterägeri / Folgeeinsatz vom 25.04.2012	Ölwehr	Ab Feuerwehrgebäude
58	26.04.12	17:33	Zugersee, Höhe Risch, Stolzenacher	Boot gekentert	Seerettung (Notlagen von Mensch und Tier)	Seerettung
59	26.04.12	20:15	Zugersee, Brüggli	Seerettungseinsatz	Seerettung (Technische Hilfeleistung)	Seerettung
60	29.04.12	07:32	Alte Lorze, Höhe Zimmerei Keiser, 6300 Zug	Umgestürzter Baum	Technische Hilfeleistungen	Klein Tag

Nr.	Datum	Zeit	Einsatzort	Ereignis	Einsatzart	Aufgebot
61	29.04.12	07:54	Bojenfeld Cham	Seerettungseinsatz	Seerettung (Technische Hilfeleistung)	Seedienste
62	29.05.12	13:00	Bootssteg, Artherstr. 136, Oberwil	Versunkenes Motorboot mit Ölaustritt	Ölwehr	Öl-Chemie- Strahlenwehr, Seerettung
63	30.04.12	17:28	Wohnhaus, Chamerstr. 47, 6300 Zug	Gasgeruch aus Heizungsraum	Chemie-/Strahlenwehr	Öl-Chemie- Strahlenwehr
64	10.05.12	10:09	Eisstadion, Weststr. 11, 6300 Zug	BMA 8 / Wasserdampf in Garderobe	Brandmeldeanlage Fehllalarm	Klein Tag
65	10.05.12	23:04	Verwaltungsgebäude, an der Aa 2, 6300 Zug	BMA 186 / Raucherwaren	Brandmeldeanlage Fehllalarm	Klein Nacht
66	11.05.12	18:30	Nationalstrasse A4, Richtung Zürich, Bereich Hünenbergerstr.	Verkehrsunfall auf Nationalstrasse A4	Notlagen von Mensch und Tier	Technischer Zug
67	11.05.12	19:49	Zugersee, Gebiet Zweiern	Motorboot abschleppen	Seerettung (Technische Hilfeleistung)	Seerettung
68	16.05.12	00:51	Büro- und Betriebsgebäude, Zählerweg 12, 6300 Zug	BMA 159 / Auslösungsgrund unbekannt	Brandmeldeanlage Fehllalarm	Klein Nacht
69	19.05.12	22:08	Wohnhaus, Weinbergstr. 42c, 6300 Zug	Eingeklemmte Person	Notlagen von Mensch und Tier	Technischer Zug
70	20.05.12	17:15	Zugersee, Walchwil, Höhe Lido	Gleitschirmflieger im See	Seerettung (Notlagen von Mensch und Tier)	Seerettung
71	20.05.12	19:18	Lorze, Höllgrotte, Baar	Auto in Lorze	Ölwehr	Öl-Chemie- Strahlenwehr
72	21.05.12	14:00	Lorze, Höllgrotte, Baar	Ölwehr Lorze Folgeeinsatz	Ölwehr	Ab Feuerwehr- gebäude
73	21.05.12	15:33	Wohnhaus, Schöneegg 23, 6300 Zug	Traghilfe RDZ	Notlagen von Mensch und Tier	Klein Tag
74	23.05.12	09:30	Kläranlage Schönau, Friesencham, 6330 Cham	Technische Unterstützung	Technische Hilfeleistungen	Ab Feuerwehr- gebäude
75	26.05.12	16:45	Bürogebäude, Landis+Gyr- Str. 1, 6300 Zug	BMA 162 / Rauch im UG	Brandmeldeanlage echte Alarmer	Klein Tag, Mittel Tag
76	26.05.12	19:15	Zugersee, vor Buonas	Seerettungseinsatz	Seerettung (Technische Hilfeleistung)	Seerettung
77	29.05.12	13:30	Baarerstr., Höhe Zugertor, 6300 Zug	Boot auf Strasse	Technische Hilfeleistungen	Ab Feuerwehr- gebäude
78	29.05.12	18:34	Aegeristr., 6300 Zug	Uhr hängt über Trottoir	Technische Hilfeleistungen	Klein Tag
79	01.06.12	11:58	Wohn- und Geschäftshaus, Bahnhofstr. 12/14, 6300 Zug	BMA 41 / Bauarbeiten	Brandmeldeanlage Fehllalarm	Klein Tag
80	04.06.12	15:41	Einstellhalle, Frauensteinmatt, 6300 Zug	BMA 166 / Reinigungsarbeiten	Brandmeldeanlage Fehllalarm	Klein Tag
81	06.06.12	19:55	Wohnhaus, Baarerstr. 116, 6300 Zug	Brand Mikrowelle	Brand	Mittel Tag
82	07.06.12	20:10	Wohnhaus, Mülimattweg 6, 6300 Zug	Unwetter / Mehrfachereignis	Mehrfachereignisse (Technische Hilfeleistung)	Klein Nacht, Mittel Nacht
83	07.06.12	20:15	Gastrobetrieb, Zugerberg	Unwetter / Mehrfachereignis	Mehrfachereignisse (Technische Hilfeleistung)	Klein Nacht, Mittel Nacht
84	07.06.12	20:28	Wohnhaus, Sterenweg 8, 6300 Zug	Unwetter / Mehrfachereignis	Mehrfachereignisse (Technische Hilfeleistung)	Klein Nacht, Mittel Nacht
85	07.06.12	20:28	Zugerbergstr., Höhe St. Michael, 6300 Zug	Unwetter / Mehrfachereignis	Mehrfachereignisse (Technische Hilfeleistung)	Klein Nacht, Mittel Nacht
86	07.06.12	20:29	Wohnhaus, Schulweg 2, 6300 Zug	Unwetter / Mehrfachereignis	Mehrfachereignisse (Technische Hilfeleistung)	Klein Nacht, Mittel Nacht
87	07.06.12	20:41	Waldhof 4, 6300 Zug	Unwetter / Mehrfachereignis	Mehrfachereignisse (Technische Hilfeleistung)	Klein Nacht, Mittel Nacht
88	07.06.12	21:01	Wohnhaus, Tellenmattstr. 45a, 6317 Oberwil	Unwetter / Mehrfachereignis	Mehrfachereignisse (Technische Hilfeleistung)	Klein Nacht, Mittel Nacht
89	07.06.12	21:02	Schulgebäude, Artherstr. 101, 6317 Oberwil	Unwetter / Mehrfachereignis	Mehrfachereignisse (Technische Hilfeleistung)	Klein Nacht, Mittel Nacht
90	07.06.12	21:02	Alterszentrum, Mülimatt 5, 6317 Oberwil	Unwetter / Mehrfachereignis	Mehrfachereignisse (Technische Hilfeleistung)	Klein Nacht, Mittel Nacht
91	07.06.12	21:03	Wohnhaus, Oberaltstadt 18, 6300 Zug	Unwetter / Mehrfachereignis	Mehrfachereignisse (Technische Hilfeleistung)	Klein Nacht, Mittel Nacht

Nr.	Datum	Zeit	Einsatzort	Ereignis	Einsatzart	Aufgebot
92	07.06.12	21:15	Blasenberg 12, 6300 Zug	Unwetter / Mehrfachereignis	Mehrfachereignisse (Technische Hilfeleistung)	Klein Nacht, Mittel Nacht
93	07.06.12	21:18	Bützenweg, Mänibach, 6300 Zug	Unwetter / Mehrfachereignis	Mehrfachereignisse (Technische Hilfeleistung)	Klein Nacht, Mittel Nacht
94	07.06.12	21:27	Wohnhaus, Tellenmattstr. 45b, 6317 Oberwil	Unwetter / Mehrfachereignis	Mehrfachereignisse (Technische Hilfeleistung)	Klein Nacht, Mittel Nacht
95	07.06.12	21:40	6343 Risch	Unterstützung FW Risch	Mehrfachereignisse (Technische Hilfeleistung)	Aus Einsatz
96	07.06.12	21:55	Wohnhaus, Bachstr. 8, 6300 Zug	Unwetter / Mehrfachereignis	Mehrfachereignisse (Technische Hilfeleistung)	Klein Nacht, Mittel Nacht
97	07.06.12	21:55	Wohnhaus, Bachstr. 76, 6300 Zug	Unwetter / Mehrfachereignis	Mehrfachereignisse (Technische Hilfeleistung)	Klein Nacht, Mittel Nacht
98	08.06.12	08:34	Wohnhaus, Aegeristr. 33, 6300 Zug	Wasser im Keller	Technische Hilfeleistungen	Klein Tag
99	08.06.12	12:57	Bürogebäude, Industriestr. 7, 6300 Zug	Wasser in Büro	Technische Hilfeleistungen	Klein Tag
100	11.06.12	07:47	Autoeinstellhalle, Gartenstr. 3, 6300 Zug	BMA / eingedrückter Handtaster	Brandmeldeanlage Fehlalarm	Klein Tag
101	12.06.12	12:18	Wohnhaus, Brüschrain 26, 6300 Zug	Wasser in Keller	Technische Hilfeleistungen	Ab Feuerwehr- gebäude
102	13.06.12	11:30	Wohn- und Geschäftshaus, Baarerstr. 53, 6300 Zug	BMA 123 / Schleifstaub durch Arbeiten	Brandmeldeanlage Fehlalarm	Klein Tag
103	14.06.12	02:55	Betriebsgebäude, Chollerstr. 24, 6300 Zug	BMA 139 / Auslösungsgrund unbekannt	Brandmeldeanlage Fehlalarm	Klein Nacht
104	15.06.12	22:00	Verwaltungsgebäude, an der Aa 2, 6300 Zug	BMA 186 / Zigarettenrauch	Brandmeldeanlage Fehlalarm	Klein Nacht
105	16.06.12	13:00	Wohn- und Geschäftshaus, Oberwiler Kirchweg 6, 6300 Zug	Technische Unterstützung	Andere Dienstleistungen	Ab Feuerwehr- gebäude
106	19.06.12	10:00	Zugersee, Höhe Murpfl	Technische Hilfeleistung	Seerettung (Technische Hilfeleistung)	Ab Feuerwehr- gebäude
107	21.06.12	12:56	Kieswerk, Knonauerstr., 6330 Cham	Verkehrsunfall mit eingeklemmter Person	Notlagen von Mensch und Tier	Technischer Zug
108	22.06.12	16:00	Einkaufszentrum, Industriestr. 15a, 6300 Zug	BMA 94 / Auslösungsgrund unbekannt	Brandmeldeanlage Fehlalarm	Klein Tag
109	27.06.12	15:17	Steinhauserstr., Höhe Ammannsmatt, 6300 Zug	Treibstoff in Schacht nach Verkehrsunfall	Ölwehr	Klein Tag
110	30.06.12	06:57	Seniorenzentrum, Mülimatt 3, 6317 Oberwil	BMA 70 / Rauchgeschmack	Brandmeldeanlage Fehlalarm	Klein Nacht
111	01.07.12	02:36	Brüggli, 6300 Zug	Brand	Brand	Mittel Nacht
112	03.07.12	19:01	Geschäftshaus, Grienbachstr. 16, 6300 Zug	BMA 16 / Schweissarbeiten	Brandmeldeanlage Fehlalarm	Klein Nacht
113	06.07.12	23:58	Einkaufszentrum, Industriestr. 15, 6300 Zug	BMA 94 / Wasserdampf	Brandmeldeanlage echte Alarme	Klein Nacht
114	07.07.12	13:29	Wohnhaus, Zugerstr. 34, 6312 Steinhausen	Technische Hilfeleistung	Notlagen von Mensch und Tier	Technischer Zug
115	10.07.12	19:50	Bankgebäude, Bahnhofstr. 17, 6300 Zug	BMA 79 / Auslösungsgrund unbekannt	Brandmeldeanlage Fehlalarm	Klein Tag
116	10.07.12	21:23	Wohnhaus, St. Johannesstr. 27, 6300 Zug	Traghilfe RDZ	Technische Hilfeleistungen	Rettungsfahrer
117	11.07.12	08:16	Bürogebäude, Zählerweg 10, 6300 Zug	BMA 195 / Technischer Defekt	Brandmeldeanlage echte Alarme	Klein Tag
118	13.07.12	18:16	Wohn- und Geschäftshaus, Baarerstr. 63, 6300 Zug	BMA 126 / Rauch	Brandmeldeanlage echte Alarme	Klein Tag
119	14.07.12	23:00	Parkhaus, Bundesstr. 4, 6300 Zug	BMA 172 / Eingedrückter Handtaster und Liftrrettung	Technische Hilfeleistungen	Klein Nacht
120	17.07.12	10:36	Kirchzentrum, Bundesstr. 15, 6300 Zug	BMA 207 / Technische Störung	Brandmeldeanlage Fehlalarm	Klein Tag
121	21.07.12	11:27	Lorze, 6314 Unterägeri	Öl auf Lorze	Ölwehr	Öl-Chemie- Strahlenwehr
122	22.07.12	01:23	Bahnhofstr. 32, 6300 Zug	Containerbrand	Brand	Klein Nacht
123	23.07.12	09:30	Lorze, 6314 Unterägeri	Öl auf Lorze (Folgeinsatz)	Ölwehr	Ab Feuerwehr- gebäude

Nr.	Datum	Zeit	Einsatzort	Ereignis	Einsatzart	Aufgebot
124	23.07.12	14:45	Zugersee, Schiffssteg Oberwil	Technische Hilfeleistung	Seerettung (Technische Hilfeleistung)	Ab Feuerwehr- gebäude
125	27.07.12	09:50	Oberbrüglengeweg 15, 6340 Baar	Personenrettung	Notlagen von Mensch und Tier	Technischer Zug
126	29.07.12	18:11	Internatsgebäude Montana, Zugerberg, 6300 Zug	BMA 83 / Malerarbeiten	Brandmeldeanlage Fehllalarm	Klein Tag, Zugerberg
127	31.07.12	20:45	Wohn- und Geschäftshaus, Kirchenstr. 3, 6300 Zug	BMA / Angebranntes Kochgut	Brandmeldeanlage Fehllalarm	Pikett Offizier
128	07.08.12	02:04	Autoeinstellhalle, Feldhof 1–12, 6300 Zug	BMA 193 / Defekter Melder	Brandmeldeanlage Fehllalarm	Klein Nacht
129	09.08.12	07:19	Autoeinstellhalle, Frauensteinmatt 1–6, 6300 Zug	BMA 166 / Fräsarbeiten	Brandmeldeanlage Fehllalarm	Klein Tag
130	11.08.12	15:00	Wohnheim, Chamerstr. 1, 6300 Zug	BMA Zug 91 / Angebranntes Kochgut	Brandmeldeanlage Fehllalarm	Klein Tag
131	15.08.12	04:11	Poststr. 26, 6300 Zug	Brand Container / Roller	Brand	Mittel Nacht
132	15.08.12	09:34	Geschäftshaus, Weinberstr. 5, 6300 Zug	BMA 65 / Rauch Mikrowelle	Brandmeldeanlage Fehllalarm	Klein Tag
133	16.08.12	19:18	Parkhaus, Bundesstr. 4, 6300 Zug	BMA 172 / Auslösungsgrund unbekannt	Brandmeldeanlage Fehllalarm	Klein Nacht
134	22.08.12	18:22	Geschäftshaus, Gotthardstr. 3, 6300 Zug	BMA 47 / Coiffeur	Brandmeldeanlage Fehllalarm	Klein Tag
135	23.08.12	22:01	Internatsgebäude, Felsenegg, 6300 Zug	BMA 102 / Störungsmeldung	Brandmeldeanlage Fehllalarm	Klein Nacht, Zugerberg
136	24.08.12	13:57	Kulturzentrum, Chamerstr. 173, 6300 Zug	BMA 169 / Rauchgerät	Brandmeldeanlage Fehllalarm	Klein Tag
137	25.08.12	14:45	Einkaufszentrum, Industriestr. 15, 6300 Zug	BMA 94 / Hitzestau Backofen	Brandmeldeanlage Fehllalarm	Klein Tag
138	29.08.12	15:21	Gastrobetrieb, Unteralt- stadt 12, 6300 Zug	BMA 94 / Hitzestau Backofen	Brandmeldeanlage Fehllalarm	Klein Tag
139	29.08.12	21:06	Zugersee	Boot ohne Treibstoff	Seerettung (Technische Hilfeleistung)	Seerettung
140	30.08.12	01:59	Wohn- und Geschäftshaus, St. Antonsgasse, 6300 Zug	Wasserrohrbruch / mehrere Keller mit Wasser	Technische Hilfeleistungen	Klein Nacht
141	31.08.12	07:56	Zugersee, Linie Seeclub – Oberwil, 6300 Zug	Seerettung / vermisste Ruderer	Seerettung (Notlagen von Mensch und Tier)	Seerettung
142	31.08.12	08:15	Letzistr., 6300 Zug	Öl in Meteo-Schacht	Ölwehr	Klein Tag
143	31.08.12	14:24	Geschäftsgebäude, Landis und Gyrstr. 4, 6300 Zug	BMA 215 / Testbetrieb	Brandmeldeanlage Fehllalarm	Pikett Offizier
144	01.09.12	10:42	Verwaltungsgebäude, St.-Oswaldgasse 21, 6300 Zug	Wasser im Büroarchiv	Technische Hilfeleistungen	Ab Feuerwehr- gebäude
145	01.09.12	17:34	Wohnhaus, Artherstr. 27, 6300 Zug	BMA 115 / Dachablauf verstopft	Brandmeldeanlage Fehllalarm	Klein Tag
146	01.09.12	17:55	Verwaltungsgebäude, St.-Oswaldg. 21, 6300 Zug	Wasser im Büroarchiv / Folgeinsatz	Technische Hilfeleistungen	Ab Feuerwehr- gebäude
147	06.09.12	09:54	Industriegebäude, Industriestr. 66, 6300 Zug	BMA 23 / Auslösungsgrund unbekannt	Brandmeldeanlage Fehllalarm	Klein Nacht
148	04.09.12	21:33	Einkaufszentrum, Hertistr. 10, 6300 Zug	BMA 77 / Eingedrückter Handtaster	Brandmeldeanlage Fehllalarm	Klein Nacht
149	05.09.12	19:05	Wohn- und Geschäftshaus, Baarerstr. 54, 6300 Zug	BMA 123 / Auslösungsgrund unbekannt	Brandmeldeanlage Fehllalarm	Klein Nacht
150	07.09.12	09:34	6340 Baar	Unterstützung FW Baar	Brand	Mittel Tag
151	07.09.12	17:11	6340 Baar	Nachbarhilfe Baar (Folgeinsatz)	Brand	Verkehrsdienst
152	08.09.12	01:55	6340 Baar	Nachbarhilfe Baar (Folgeinsatz)	Brand	Mittel Nacht, Öl-Chemie- Strahlenwehr, Mittel Tag
153	11.09.12	11:40	Bauernhof, 6300 Zug	Kühe in Gülleloch	Notlagen von Mensch und Tier	Technischer Zug
154	12.09.12	08:55	Wohnhaus, Hänibüel 12, 6300 Zug	Wasser im Keller	Technische Hilfeleistungen	Klein Tag
155	13.09.12	19:56	Geschäftshaus, Artherstr. 27, 6300 Zug	Personen im Lift	Technische Hilfeleistungen	Technischer Zug

Nr.	Datum	Zeit	Einsatzort	Ereignis	Einsatzart	Aufgebot
156	15.09.12	13:21	Verwaltungsgebäude, St. Oswaldsgasse 5, 6300 Zug	BMA 7 / Auslösungsgrund unbekannt	Brandmeldeanlage Fehlalarm	Klein Zug
157	16.09.12	11:59	Schulgebäude, Baarerstr. 100, 6300 Zug	BMA 128 / Wasser im Melder	Brandmeldeanlage Fehlalarm	Klein Tag
158	21.09.12	20:21	Einkaufszentrum, Industriestr. 15a, 6300 Zug	BMA 94 / Staub durch Bauarbeiten	Brandmeldeanlage Fehlalarm	Klein Nacht
159	25.09.12	20:31	Wohnhaus, Waldheimstr. 39, 6300 Zug	BMA 60 / Rauch durch Kochgut	Brandmeldeanlage Fehlalarm	Klein Nacht
160	29.09.12	13:31	Wohnhaus, Eichenwaldstr. 7, 6300 Zug	Lifrettung	Technische Hilfeleistungen	Technischer Zug
161	01.10.12	11:58	Bankgebäude, Baarerstr. 14a, 6300 Zug	BMA 127 / Bauarbeiten	Brandmeldeanlage Fehlalarm	Klein Tag
162	01.10.12	13:58	Baustelle untere Roostmatt, Artherstr., 6300 Zug	Unterstützung RDZ / Personenbergung	Notlagen von Mensch und Tier	Technischer Zug
163	03.10.12	01:25	Autoeinstellhalle, Baarerstr. 27, 6300 Zug	BMA 187 / Auslösungsgrund unbekannt	Brandmeldeanlage Fehlalarm	Klein Nacht
164	05.10.12	08:57	Klinikgebäude, Widenstr. 55, 6300 Zug	BMA 34 / Eingedrückter Handtaster	Brandmeldeanlage Fehlalarm	Klein Tag
165	05.10.12	16:37	Nationalstrasse A4a, Baar – Zürich, Walterswil	Strassenrettung	Notlagen von Mensch und Tier	Technischer Zug
166	05.10.12	18:00	Geschäftsgebäude, Dorfstr. 15a, 6300 Zug	Lifrettung	Notlagen von Mensch und Tier	Ab Feuerwehr- gebäude
167	09.10.12	16:31	Wohnhaus, Baarerstr. 110, 6300 Zug	Unterstützung RDZ	Notlagen von Mensch und Tier	Rettungsfahrer
168	09.10.12	21:29	Verwaltungsgebäude, St. Oswaldsgasse 21, 6300 Zug	Wasser im Archiv	Technische Hilfeleistungen	Ab Feuerwehr- gebäude
169	10.10.12	09:00	Geschäftsgebäude, Steinhauserstr. 74, 6300 Zug	Wasser im UG und Liftschacht	Technische Hilfeleistungen	Klein Tag
170	10.10.12	10:02	Geschäftsgebäude, Zählerweg 10, 6300 Zug	BMA 195 / Sprinklertest	Brandmeldeanlage Fehlalarm	Klein Tag
171	13.10.12	17:07	Bankgebäude, Baarerstr. 14a, 6300 Zug	BMA 127 / Melder defekt	Brandmeldeanlage Fehlalarm	Klein Tag
172	14.10.12	10:57	Gastrobetrieb und Parkhaus, Dammstr. 20, 6300 Zug	BMA 168 / Auslösungsgrund unbekannt	Brandmeldeanlage Fehlalarm	Klein Tag
173	17.10.12	10:23	Bankgebäude, Baarerstr. 14a, 6300 Zug	BMA 127 / Auslösungsgrund unbekannt	Brandmeldeanlage Fehlalarm	Klein Tag
174	24.10.12	17:53	Zugersee, 6300 Zug	Technische Hilfeleistung auf dem Zugersee	Seerettung (Technische Hilfeleistung)	Seerettung
175	25.10.12	16:09	Ägerisee, 6315 Oberägeri	Fahrzeug in Ägerisee	Ölwehr	Öl-Chemie- Strahlenwehr
176	27.10.12	07:00	Ägerisee, 6315 Oberägeri	Fahrzeug in Ägerisee (Folgeinsatz)	Ölwehr	Einzelaufgebot
177	31.10.12	00:57	Einkaufszentrum, Industriestr. 15a, 6300 Zug	BMA 94 / Auslösungsgrund unbekannt	Brandmeldeanlage Fehlalarm	Klein Nacht
178	02.11.12	00:02	Wohn- und Geschäftshaus, Baarerstr. 53, 6300 Zug	Gasalarm	Chemie-/Strahlenwehr	Öl-Chemie- Strahlenwehr
179	04.11.12	01:04	WC-Anlagen, Vorstadt, 6300 Zug	Glimmbrand im WC	Brand	Klein Nacht
180	06.11.12	19:58	Warenhaus, Alpenstr. 8, 6300 Zug	BMA 36 / Qualmender Aschenbecher	Brandmeldeanlage Fehlalarm	Klein Nacht
181	07.11.12	19:45	Stierenmarktareal, 6300 Zug	Unterstützung	Andere Dienstleistungen	Einzelaufgebot
182	10.11.12	16:38	Bauerhof, Friesencham, 6330 Cham	Personenbergung aus Silo	Notlagen von Mensch und Tier	Ab Feuerwehr- gebäude
183	12.11.12	06:32	Geschäftsgebäude, Erlenring 1, 6343 Rotkreuz	Gasaustritt aus Maschine	Chemie-/Strahlenwehr	Pikett Offizier
184	12.11.12	08:05	Chamerstr., 6300 Zug	Öl auf Strasse	Technische Hilfeleistungen	Pikett Offizier
185	12.11.12	13:00	Geschäftsgebäude, Erlenring 1, 6343 Rotkreuz	Gasgeruch (Folgeinsatz)	Chemie-/Strahlenwehr	Pikett Offizier
186	13.11.12	10:00	Geschäftsgebäude, Erlenring 1, 6343 Rotkreuz	Gasgeruch (Folgeinsatz)	Chemie-/Strahlenwehr	Pikett Offizier
187	13.11.12	13:15	Kläranlage, Schönau, 6330 Cham	Technische Unterstützung ARA Schönau	Technische Hilfeleistungen	Ab Feuerwehr- gebäude

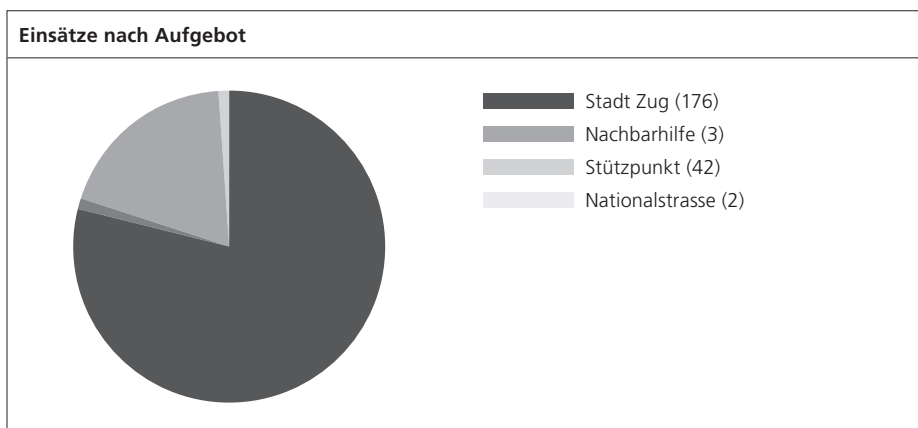
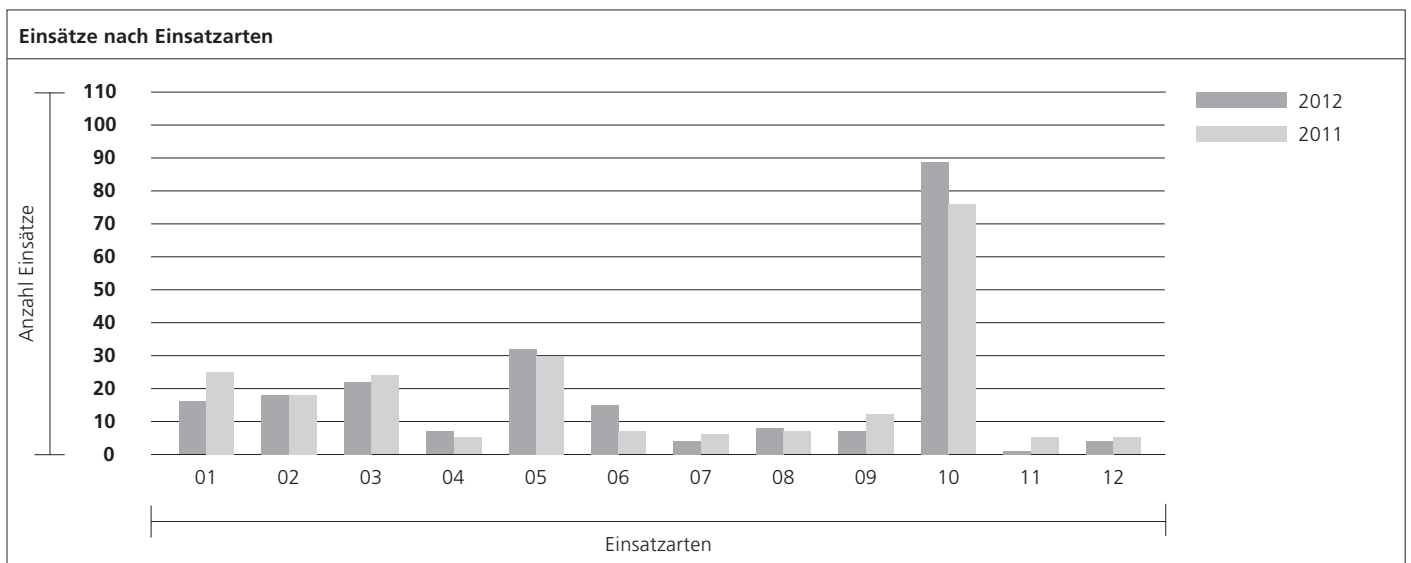
Nr.	Datum	Zeit	Einsatzort	Ereignis	Einsatzart	Aufgebot
188	13.11.12	16:49	Baustelle, Hauptseestr. 117, 6315 Oberägeri	Unterstützung RDZ	Technische Hilfeleistungen	Rettungsfahrer
189	15.11.12	09:30	Geschäftsgebäude, Erlenring 1, 6343 Rotkreuz	Gasgeruch (Folgeeinsatz)	Chemie-/Strahlenwehr	Pikett Offizier
190	16.11.12	21:24	Wohnhaus, Allmendstr. 14, 6300 Zug	Liftrrettung	Technische Hilfeleistungen	Technischer Zug
191	17.11.12	11:22	Kirchenzentrum, Bundesstr. 15, 6300 Zug	BMA 207 / Starker Dampf in Küche	Brandmeldeanlage Fehlalarm	Klein Tag
192	18.11.12	09:15	Wohnhaus, General-Guisanstr. 24, 6300 Zug	Unterstützung RDZ	Notlagen von Mensch und Tier	Rettungsfahrer
193	18.11.12	19:00	Zugerstr., 6312 Steinhausen	Verkehrsunfall	Notlagen von Mensch und Tier	Technischer Zug
194	23.11.12	09:46	Geschäftsgebäude, Grafenauweg 6, 6300 Zug	BMA 154 / Brand Isolation im Lüftungskanal	Brandmeldeanlage echte Alarme	Klein Tag
195	23.11.12	15:17	Burgbach-Zugersee	Öl im Burgbach	Ölwehr	Ab Kurs
196	24.11.12	13:50	Burgbach-Zugersee	Ölsperre Einsatz vom 23.11.12 ist gelöst worden (Folgeeinsatz)	Ölwehr	Seerettung
197	24.11.12	23:47	Büro- und Betriebsgebäude, Zählerweg 12, 6300 Zug	BMA 159 / Rauchmaschine	Brandmeldeanlage Fehlalarm	Klein Nacht
198	25.11.12	00:53	Wohn- und Geschäftshaus, Baarerstr. 53, 6300 Zug	BMA 123 / Chemieanlage hat überhitzt	Brandmeldeanlage echte Alarme	Klein Nacht, Öl-Chemie-Strahlenwehr
199	26.11.12	13:28	Wohn- und Geschäftshaus, Baarerstr. 53, 6300 Zug	BMA 123 / Wasseraustritt in Sauna	Brandmeldeanlage Fehlalarm	Klein Tag
200	26.11.12	17:00	Burgbach-Zugersee	Ausbau Ölsperre-Schläuche vom Einsatz 23.11.12 (Folgeeinsatz)	Ölwehr	Einzelaufgebot
201	26.11.12	17:42	Alters- und Pflegeheim, Frauensteinmatt 1, 6300 Zug	BMA 166 / Störung Handtaster	Brandmeldeanlage Fehlalarm	Klein Tag
202	01.12.12	10:33	Gastrobetriebe, Grabenstr. 6, 6300 Zug	BMA 160 / Leichter Rauch durch Brezel backen	Brandmeldeanlage Fehlalarm	Klein Tag
203	02.12.12	12:47	Industriegebäude, an der Untermüli 5, 6300 Zug	BMA 144 / Auslösungsgrund unbekannt	Brandmeldeanlage Fehlalarm	Klein Tag
204	07.12.12	09:02	Gastrobetrieb, Dammstr. 20, 6300 Zug	BMA 168 / Rauch von Kochgut	Brandmeldeanlage Fehlalarm	Klein Tag
205	08.12.12	22:56	Geschäftsgebäude, Zählerweg 12, 6300 Zug	BMA 159 / Nebelmaschine	Brandmeldeanlage Fehlalarm	Klein Nacht
206	12.12.12	06:04	Industriegebäude, Untermüli 5, 6300 Zug	BMA 144 / Technischer Defekt	Brandmeldeanlage Fehlalarm	Klein Nacht
207	13.12.12	09:15	Warenhaus, Baarerstr. 4, 6300 Zug	Liftrrettung	Notlagen von Mensch und Tier	Technischer Zug
208	14.12.12	09:07	Hinterberg Rondell, 6312 Steinhausen	BMA / Auslösungsgrund unbekannt	Brandmeldeanlage Fehlalarm	Klein Tag
209	17.12.12	15:01	Pulverturm, Zugerbergstr., 6300 Zug	BMA 10 / Rauch durch Kochgut	Brandmeldeanlage Fehlalarm	Klein Tag
210	20.12.12	00:17	Büro- und Betriebsgebäude, Zählerweg 12, 6300 Zug	BMA 159 / Auslösungsgrund unbekannt	Brandmeldeanlage Fehlalarm	Klein Nacht
211	20.12.12	12:29	Verwaltungsgebäude, An der Aa, 6300 Zug	Rauch im Gebäude	Technische Hilfeleistungen	Klein Tag
212	21.12.12	21:41	Wohnhaus, Bahnhofstr. 22/24, 6312 Steinhausen	Kaminbrand	Brand	Rettungsfahrer, Mittel Nacht
213	24.12.12	12:14	Eisstadion, Weststr. 11, 6300 Zug	BMA 8 / Auslösungsgrund unbekannt	Brandmeldeanlage Fehlalarm	Klein Tag
214	24.12.12	13:16	Kapelle, Artherstr. 33, 6317 Oberwil	BMA 33 / Auslösungsgrund unbekannt	Brandmeldeanlage Fehlalarm	Klein Tag
215	25.12.12	13:45	Kapelle, Artherstr. 33, 6317 Oberwil	BMA 33 / Auslösungsgrund unbekannt	Brandmeldeanlage Fehlalarm	Klein Tag
216	26.12.12	06:15	Büro- und Betriebsgebäude, Zählerweg 12, 6300 Zug	BMA 159 / Auslösungsgrund unbekannt	Brandmeldeanlage Fehlalarm	Klein Nacht
217	26.12.12	10:45	Zugersee	Gesunkenes Boot	Seerettung (Notlagen von Mensch und Tier)	Seerettung
218	28.12.12	05:54	Bahnhof, am Bahnhofplatz, 6300 Zug	BMA 188 / Auslösungsgrund unbekannt	Brandmeldeanlage Fehlalarm	Klein Nacht

Fortsetzung der Ernstfallübersicht auf Seite 27.

Kennzahlen

Zusammenstellung der Ausrückungen 2012

Einsatzart	Stadt Zug	Nachbarhilfe	Stützpunkt	Nationalstrasse	Total	Vorjahr
01 Brand	11	3	2	0	16	25
02 Ölwehr	0	0	18	0	18	18
03 Notlagen von Mensch und Tier	10	0	10	2	22	24
04 Chemie- und Strahlenschutz	0	0	7	0	7	5
05 Technische Hilfeleistungen	29	0	3	0	32	30
06 Mehrfachereignisse (Technische Hilfeleistung)	15	0	0	0	15	7
07 Seerettung (Notlagen von Mensch und Tier)	4	0	0	0	4	6
08 Seerettung (Technische Hilfeleistung)	6	0	2	0	8	7
09 Brandmeldeanlage echte Alarmer	7	0	0	0	7	12
10 Brandmeldeanlage Fehlalarme	89	0	0	0	89	76
11 Übrige Fehlalarme	1	0	0	0	1	5
12 Andere Dienstleistungen	4	0	0	0	4	5
Total	176	3	42	2	223	220

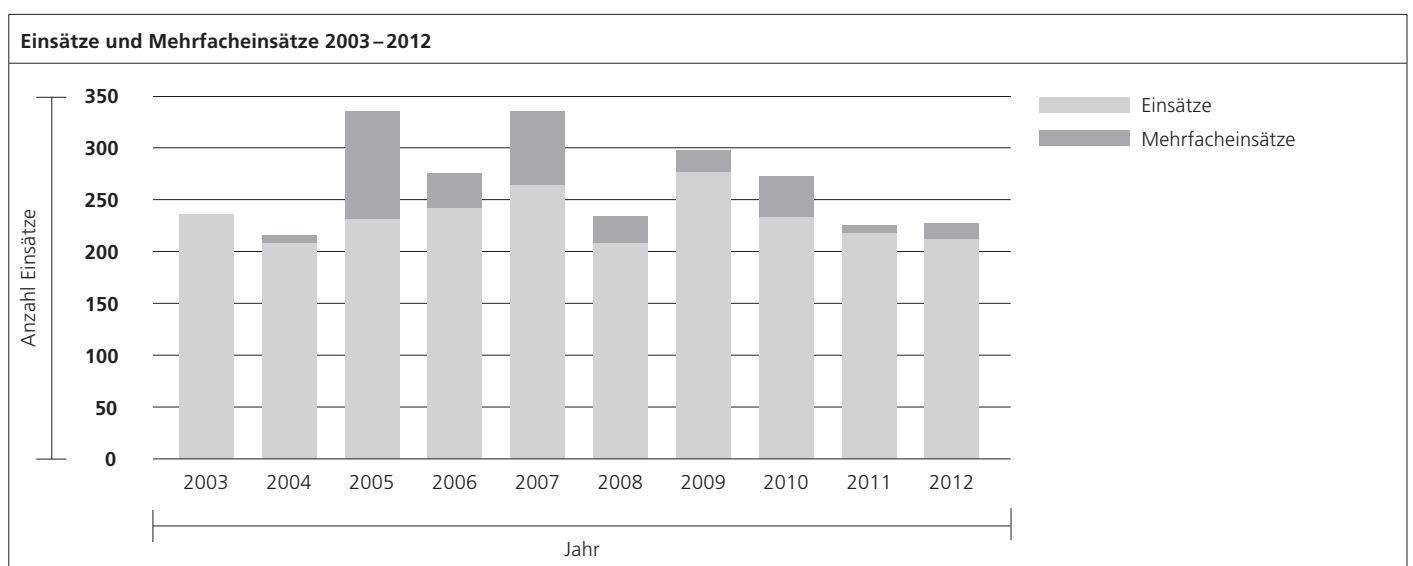


Kennzahlen

Entwicklung Einsätze und Bestand

Entwicklung Einsätze 2003–2012

Jahr	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012
Mehrfacheinsätze	0	7	102	33	69	25	20	38	7	15
Einsätze	231	204	227	237	259	204	278	229	213	208
Total	231	211	329	270	328	229	298	267	220	223



Entwicklung Bestand nach Jahr, Dienstalter und Alter

Jahr	2012	2011	2010	2009	2008	2007	2006	2005	2004
Bestand AdF	166	160	167	174	183	174	170	177	171
durchschnittliches Dienstalter	9	10	10	10	10	10	9	9	9
durchschnittliches Alter	36	36	37	37	37	37	36	37	38

Fortsetzung der Ernstfallübersicht von Seite 25.

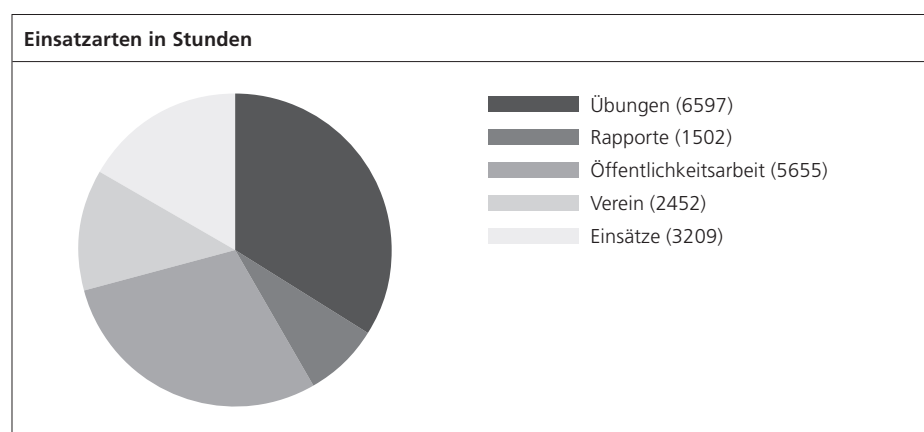
Nr.	Datum	Zeit	Einsatzort	Ereignis	Einsatzart	Aufgebot
219	28.12.12	11:11	Gastrobetrieb, Baarerstr. 73, 6300 Zug	BMA 45 / Raucherwaren	Brandmeldeanlage Fehllalarm	Klein Tag
220	28.12.12	14:55	Klinikgebäude, Meisenbergstr. 17, 6300 Zug	BMA 9 / Rauchende Mikrowelle	Brand	Klein Tag, Mittel Tag
221	28.12.12	22:57	Wohnhaus, Unteraltstadt 40, 6300 Zug	BMA 1 / gedrückter Handtaster	Brandmeldeanlage Fehllalarm	Klein Nacht
222	29.12.12	13:33	Kapelle, Artherstr. 33, 6317 Oberwil	BMA 33 / Luftfeuchtigkeit	Brandmeldeanlage Fehllalarm	Klein Tag
223	31.12.12	22:53	Büro- und Betriebsgebäude, Zählerweg 12, 6300 Zug	BMA 159 / Rauchmaschine	Brandmeldeanlage Fehllalarm	Klein Nacht

Freiwilligenarbeit

Unbesoldete Einsätze von Angehörigen der FFZ

Jahr 2012 – Bestand 166 Angehörige der FFZ

Anlass	Anzahl Anlässe	Total Stunden
Einsatzart Übungen:		
Korpsübungen (ohne gemeinsame Atemschutzübungen)	38	1 681.50
Fahrschule / Fahrtraining (Motorwagendienst / Boote Ölwehr und Seerettung)	101	1 414.50
Andere Übungen	24	845.50
Kader-Übungen	6	425.50
Spezialübungen (Atemschutz, Technischer Zug, FUST, Strahlenwehr, Elektrodienst)	42	1 897.00
Inspektionsübungen	7	332.50
Total Einsatzart Übungen:	218	6 596.50
Einsatzart Rapporte:		
Fachrapporte	100	1 501.50
Total Einsatzart Rapporte:	100	1 501.50
Einsatzart Öffentlichkeitsarbeit:		
Anlässe inkl. Seefest	28	5 232.75
Besuche	18	140.00
Brandschutzkurse	33	273.00
Evakuationsübungen	9	9.00
Total Einsatzart Öffentlichkeitsarbeit:	88	5 654.75
Einsatzart Verein:		
Vereinsarbeiten	75	2 452.00
Total Einsatzart Verein:	75	2 452.00
Einsatzart Einsätze:		
Einsätze ohne Stützpunkt/Seerettung	174	3 208.50
Total Einsatzart Einsätze:	174	3 208.50
Total unbesoldete Freiwilligenarbeit durch Angehörige der FFZ	655	19 413.25



Protokoll der 133. ordentlichen Generalversammlung

21. Januar 2012, Theater-Casino Zug

Am Nachmittag um 16.00 Uhr wurden Gäste, Vorstand, Korps-Präsidenten, Offiziere und Motorfahrer der FFZ zu einem Apéro mit Fahrzeugübergabe ins Feuerwehrgebäude eingeladen. Major Daniel Jauch begrüsst die anwesenden Gäste und informiert über die neuen Anschaffungen von Fahrzeugen. Departementsvorsteher SUS Andreas Bossard übergibt die neuen Fahrzeugen an Major Daniel Jauch. Eine kleine Ausstellung zeigt die Fahrzeuge.

Der traditionelle Fackelumzug um 17.45 Uhr vom Bundesplatz bis zum Casino wird angeführt von der Tambouren-Formation und begleitet von der Polizeimusik der Stadt Zürich, der Kleininformation der Harmoniemusik Zug und den Tambouren der Musikschule Baar. Vor dem Casino spielt die Polizeimusik der Stadt Zürich weiter, bis alle Fackelumzugsteilnehmer eingekehrt sind.

Versammlungsbeginn: 18.45 Uhr

Präsident Martin Kümmerli begrüsst die Anwesenden zur 133. Generalversammlung und heisst sie herzlich willkommen. Er begrüsst die vielen Ehrenmitglieder und im Besonderen begrüsst er seine Präsidialvorgänger Charly Seeliger, Koni Scherzmann und Markus Wyss sowie den Obmann vom Ehrenmitgliederclub Hans Christen. Auch begrüsst er die Altkommandanten Hans Wickart, Fritz Schlumpf junior, Piero Rossi und Markus Pfiffner. Weiter begrüsst er Max Gehrig als Präsident der IG Erhalt alter Geräte und Materialien. Aus gesundheitlichen Gründen oder wegen des hohen Alters können einige Ehrenmitglieder nicht an der heutigen GV teilnehmen. Sie lässt der Präsident ganz herzlich grüssen und wünscht ihnen alles Gute. Die ehemaligen Feuerwehrkameraden und Obmänner der Veteranenvereine heisst er ebenfalls herzlich willkommen.

Mit einem kameradschaftlichen «hoi zäme» begrüsst er die aktiven Feuerwehrkameraden und -kameraden. Er richtet einen speziellen Gruss an unsere Behördenmitglieder und begrüsst namentlich folgenden Behördenvertreter:

Regierungsrat

Matthias Michel, Landammann (Beat Villiger, Sicherheitsdirektor, hat sich aus familiären Gründen entschuldigt)

Stadtrat

Dolfi Müller, Stadtpräsident
Andreas Bossard, Stadtrat, Departementsleiter SUS (Soziales, Umwelt und Sicherheit)
Vroni Straub-Müller, Stadträtin
Ivo Romer, Stadtrat
André Wicki, Stadtrat

Kantonsrat

Vreni Wicky, höchste Zugerin, Kantonsratspräsidentin und Feuerschutzkommissionsmitglied

Grosser Gemeinderat

Jürg Messmer, Präsident

Feuerschutzkommission der Stadt Zug

Roger Marcolin
Stefan Gisler (unentschuldigt)
Markus Pfiffner

Korporation

Xaver Moos
Helen Wetter

Gebäudeversicherung

Max Übelhart, Geschäftsführer

Feuerwehrenspektorat

Hans-Peter Spring, Feuerwehrenspektor
Marco Cervini, Stellvertreter

Kt. Feuerwehrverband

Beat Obrist, Präsident

Freiwillige Feuerwehr Fürstenfeld Österreich

Gerald Derkitsch, Kommandant
Roland Kracher, Stellvertreter
beide mit Ehefrau

Zuger Polizei

Eugen Marty
Thomas Armbruster

Sicherheitsdepartement

Pietro Ugolini, Departementsekretär
SUS Stadt Zug

Rettungsdienst

Andreas Müller, Geschäftsführer
Raffael Schippers, Abteilungsleiter

REGA

Patrick Sieber
Dirk Piel

SLRG

Guido Zanoli

Im Weiteren begrüsst er Kommandanten und Vertreter der Gemeinde- und Betriebsfeuerwehren, Delegationen von befreundeten Feuerwehren ausserhalb der Kantonsgrenze aus Zürich, Luzern, Affoltern, Muri und Küsnacht. Natürlich sind auch die Vertreter der Zivilschutzorganisation, der Notorganisation, vom GFS, des Polizeiamtes der Stadt, die Delegationen von der Stadtverwaltung, vom Werkhof Zug, der Zuger Messe, dem Zuger Depot Technikgeschichte willkommen.

Weiter begrüsst der Präsident die Vertreter der Zuger Wirtschaft und dankt für die Unterstützung im vergangenen Jahr:

Wasserwerke Zug,

die Herren Andreas Widmer und Bruno Schwegler, sowie den ehemaligen Direktor Hajo Leutenegger – «Besten Dank bereits für den nach dem Essen gespendeten Kaffee avec».

Zuger Kantonalbank,
die Herren Pascal Niquille
und Othmar Stöckli

Firma Risi,
die Herren Joe Trüssel
und Hanspeter Zehnder

MIBAG,

die Herren Bammert und Schneider

Er begrüsst die Vertreter und Delegationen von befreundeten Organisationen und Vereinen, sowie die Medienleute, welche am Schluss der GV eine Pressemappe bei Hptm Matthias Bollmann abholen können.

Im vergangenen Jahr haben wir von den folgenden Kameraden für immer Abschied nehmen müssen:

Kurt Imhof Ehrenmitglied Motorspritzen- und Ölwehrkorps
Josef Tschümperlin Ehrenmitglied Motorspritzen- und Ölwehrkorps
Hans Acklin Ehrenmitglied FFZ und 1. Löschzug
Gusti Brandenburg Ehrenmitglied Styger Rettungskorps
Ernst Schorro Ehrenmitglied Wachtkorps
Hans Keiser Ehrenmitglied 3. Löschzug
Giacomo Hagenbuch Ehrenmitglied 1. Löschzug
Carlo Westreicher Ehrenmitglied Styger Rettungskorps

Die Versammlung erhebt sich zum Gedenken an die verstorbenen Kameraden. Die Kleininformation der Harmoniemusik der Stadt Zug spielt einen Choral.

Als Einleitung gibt uns Martin Kümmerli einen kurzen Rückblick auf das vereinliche Jahr. Das Jahr hat sich abwechslungsreich mit einigen hervorragend geglückten Anlässen präsentiert, wie beispielsweise das Seefest und der XXL-Anlass. Dienstlich hat es etwas weniger «Action» als im Vorjahr gegeben. Dafür sind bereits einige Massnahmen des Mehrjahresplanes ausgearbeitet worden und können jetzt umgesetzt werden.

Das Seefest am 2. Juli hat für einmal alle Erwartungen übertroffen. Ideale Wetterverhältnisse haben uns schon in den frühen Abendstunden volle Festbänke beschert. Folglich hatten unsere Aktiven und vielen Helfer alle Hände voll zu tun bis zum völligen Ausverkauf einiger unserer kulinarischen Angebote. Im Getränkebereich haben wir mit der Einführung von

hochwertiger 7-dl-Weinqualität einen respektablen Erfolg erzielen können. Auch haben die Bemühungen betreffend Sponsoring erste Früchte getragen, sodass finanziell ein überaus tolles Ergebnis resultierte, das auch die beiden vorangegangenen verlustreichen Jahre decken konnte.

Zur längerfristigen Sicherung der Finanzierung gemäss Mehrjahresplan haben wir ein Sponsoringkonzept ausgearbeitet, welches jetzt schrittweise umgesetzt wird. Zugesagt als Hauptsponsor für die kommenden Jahre hat die Zuger Kantonalbank und als Bühnensponsor die WWZ. Ganz herzlichen Dank für diese Unterstützung!

Die rege benutzte Website www.zugerseefest.ch informiert über Angebot, Unterhaltung und natürlich auch über einige Fotoimpressionen vom Fest.

75 Jahre MSK ist gerade mit zwei Anlässen gebührend gefeiert worden. Am 25. Juni haben die MSKler ihr Können an der Seepromenade vorgestellt und am 20. August ist zum Bankett im Casino geladen worden.

Die weiteren gesellschaftlichen Grossanlässe im Rahmen des 100-Jahr-Jubiläums des Kantonalen Feuerwehrverbandes werden im Jahresbericht erläutert. Als Chef-Festorganisator hat sich verdankenswerterweise Dani Jauch und sein Organisationskomitee über ein Jahr für den erfolgreichen XXL-Anlass in Zug ins Zeug gelegt. Nach wie vor bleibt die Rekrutierung von neuen Aktiven ein zentrales und zeitaufwändiges Thema. Dank grossem Einsatz von vielen Kameraden und Kameradinnen und dem stetigem Nachhacken von unserem Kommandanten haben wir erfreulicherweise für nächstes Jahr die Anzahl der Aktiven nicht nur halten, sondern sogar erhöhen können.

Die Traktandenliste wurde mit der Einladung verschickt und Martin Kümmerli fragt die Versammlung an, ob Änderungen oder Ergänzungen gewünscht werden. Das ist nicht der Fall, somit ist die Traktandenliste genehmigt.

1. Appell

Bestand	160
Entschuldigt	42
Anwesende Aktive	118
Anwesende Ehrenmitglieder	70
Total Stimmberechtigte	188
Absolutes Mehr	95
² / ₃ Mehrheit (bei Anträge)	126

2. Wahl der Stimmzähler

Der Präsident schlägt folgende Kameraden als Stimmzähler vor:

- Thomas Horat, Vorstand, Reihen 4 & 5 (Chef Stimmzähler)
- Markus Müller, Reihen 6 & 7
- Andreas Meibaum, Reihen 12 & 13
- Stephan Rogenmoser, Reihen 14, 15 & 16

Da keine zusätzlichen Vorschläge gemacht werden, gelten die Kameraden als gewählt.

3. Genehmigung Protokoll

Das Protokoll der 132. Generalversammlung vom 22. Januar 2011 ist im Heft der Jahresberichte abgedruckt. Das Original wurde vom Vorstand genehmigt und liegt vor. Zum vorliegenden Protokoll werden keine Einwände oder Ergänzungen angebracht. Es wird einstimmig genehmigt. Der Präsident dankt dem Verfasser, dem Protokollführer René Fasan, für das sehr gut abgefasste Protokoll.

4. Entgegennahme der Jahresberichte des Präsidenten und des Kommandanten

Die beiden Jahresberichte sind ebenfalls zugestellt worden. Für die Entgegennahme des eigenen Berichtes gibt Martin Kümmerli das Wort weiter an Daniel Jauch. Dieser bedankt sich bei Martin für das grosse Engagement: Im vergangenen Jahr fanden dank der Kerngruppe viele gemeinsame Termine statt. Der Jahresbericht des Präsidenten wird einstimmig genehmigt.

Auch der Präsident bedankt sich beim Kommandanten für seinen zweiten sehr interessanten Jahresbericht. Er ist spannend abgefasst und mit aussagekräftigen Bildern ergänzt. Auch in seinem zweiten Kommandantenjahr war sein Engagement enorm hoch und für alle motivierend. Martin bedankt sich an dieser Stelle, im Namen aller, bei Dani für seinen riesigen Einsatz.

Es werden keine Ergänzungen zum Jahresbericht des Kommandanten gewünscht und der Bericht wird mit einem kräftigen Applaus genehmigt.

5. Abnahme der Jahresrechnung und Bericht der Revisoren

Die Jahresrechnung 2011 ist ebenfalls im Jahresbericht abgedruckt und zugestellt worden.

Unserem Kassier Emanuel Obrist ist es dieses Jahr gelungen, eine erfreuliche Rechnung zu präsentieren. Die Jahresrechnung schliesst mit einer Vermögenszunahme von CHF 6479.85 ab. Unser Vereinsvermögen beträgt somit CHF 41 587.85.

Zur Jahresrechnung verlangt niemand das Wort und der Kassier hat keine weiteren Ergänzungen.

Der Revisorenbericht auf Seite 18 des Jahresberichtes bestätigt die Richtigkeit der Jahresrechnung. Der Präsident bittet die Versammlung, die Genehmigung und gleichzeitige Décharge-Erteilung an den Kassier und an den Vorstand mit Handerheben zu bezeugen.

Einstimmig wird die Jahresrechnung genehmigt und dem Kassier Emanuel Obrist sowie dem Vorstand Décharge erteilt.

Der Präsident dankt dem Kassier für seine Kassenführung ganz herzlich.

6. Mutationen (abgeschlossen per 31. Dezember 2011)

6.1. Austritte

Mit der heutigen Generalversammlung verlassen 20 Kameradinnen und Kameraden die FFZ, 3 weitere sind bereits im Verlaufe des Jahres ausgetreten. Martin Kümmerli bittet die Anwesenden auf die Bühne zu treten.

Korps	Grad	Vorname/Name	Dj
1. Löschzug	Sdt	Ernesto Filippi	9
2. Löschzug	Sdt	Bruno Keiser	15
3. Löschzug	Sdt	Roswitha Costa	9
3. Löschzug	Wm	Basil de Sepibus	5
3. Löschzug	Sdt	Vedrana Schnider-Percaic	4
Gasschutzkorps	Sdt	Martina Elsener	3
Gasschutzkorps	Sdt	Ramon Süess	5
Kommando	Hptm	Matthias Bollmann	16
Motorspritzen- und Ölwehrkorps	Sdt	Philipp Abicht	8
Motorspritzen- und Ölwehrkorps	Obwm	Walter Birrer	20
Motorspritzen- und Ölwehrkorps	Sdt	Robert Ferri	16
Styger Rettungskorps	Sdt	Simon Kmiecik	4
Styger Rettungskorps	Wm	Daniel Müller	10
Styger Rettungskorps	Sdt	Roberto Sarmiento	4
Verkehrskorps	Wm	Fabio Affentranger	8
Verkehrskorps	Sdt	Markus Greuter	20
Verkehrskorps	Sdt	Joëlle Hämmerli	3
Austritte: Total 20 Feuerwehrangehörige			

Austritte während dem Jahr inkl. Nichtaufnahmen

Korps	Vorname/Name	Dj
3. Löschzug	Urs Kreiliger	29
Styger Rettungskorps	Peter Bucher	9
Verkehrskorps	Fabio Consiglio	2
Austritte: Total 3 Feuerwehrangehörige		

Der Präsident dankt allen Austretenden im Namen des Vorstandes und der ganzen Mannschaft für ihre Hilfsbereitschaft und ihren Einsatz während der Dienstzeit. Gleichzeitig hofft er, dass sich alle gern an die Aktivzeit in der FFZ erinnern werden und wünscht ihnen für die Zukunft alles Gute. Die Austretenden werden wie seinerzeit beim Eintritt mit Handschlag des Kommandanten entlassen. Nach der Abgabe der persönlichen Ausrüstung am kommenden Montag wird jeder vom Kommandanten und Präsidenten bei einem Umtrunk noch persönlich verabschiedet.

Aus der Jugendfeuerwehr sind neun Austritte zu vermelden:

Korps	Vorname/Name	Dj
JFW	Elodie Bertoldo	5
JFW	Brasannath Bremsathan	2
JFW	Sakktivel Elangovan	1
JFW	Samuel Herz	1
JFW	Kilian Imboden	4
JFW	Jan Kiser	6
JFW	Dominik Rub	1
JFW	Tanja Truninger	6
JFW	Christian Ulrich	6
Austritte: Total 9 Feuerwehrangehörige		

Der Präsident bedankt sich ebenfalls bei den Austretenden für ihre Mitarbeit in der Jugendfeuerwehr und hofft, dass es ihnen Spass gemacht hat.

6.2. Neuaufnahmen

Im vergangenen Jahr haben 2 Kameradinnen und 10 Kameraden das Einführungsjahr erfolgreich absolviert. In ihre Korps wurden sie bereits aufgenommen. Für die Aufnahme in die FFZ dürfen folgende Kameradinnen und Kameraden auf die Bühne treten:

Korps	Vorname/Name	Jahrgang
1. Löschzug	Pirmin Waltenspühl	1977
3. Löschzug	André Grüter	1976
	Walter Müller	1970
Gasschutzkorps	Willy Joos	1981
	Fabian Neuner	1986
Motorspritzen- und Ölwehrkorps	Remo Meyer	1986
	Jürgen Stitz	1968
Styger Rettungskorps	Sarah Michalk	1985
	Simon Novo Tojeiro	1986
Stab	Markus Müller	1973
Verkehrskorps	Deniz Gian Orga	1978
	Perla Portmann	1977
Neuaufnahmen: Total 12 Feuerwehrangehörige		

Der Präsident bittet die Versammlung, sich zu erheben und verliest die Aufnahmeformel:

Kameradinnen und Kameraden, mit eurem Eintritt in die Freiwillige Feuerwehr der Stadt Zug verpflichtet ihr euch, bei eurer Ehre und mit dem Handschlag vom Kommandanten, der FFZ bei der Erfüllung ihrer Aufgabe mitzuhelfen, den Befehlen der Vorgesetzten Folge zu leisten, euch ausbilden zu lassen und immer dort Hilfe zu leisten, wo Hilfe verlangt wird, getreu unserer Devise: Gott zur Ehr – dem Nächsten zur Wehr.

Mit dem Handschlag des Kommandanten werden die Anwärter als Mitglieder der FFZ aufgenommen. Martin Kümmerli heisst die Feuerwehrkameraden herzlich willkommen.

Dieses Jahr hat die Jugendfeuerwehr die folgenden drei Neuaufnahmen:

Muhamed Kaplan	JFW
Jasmin Kappeler	JFW
Shannon Rüedi	JFW

Sie werden ebenfalls auf die Bühne gebeten und erhalten das Jugendfeuerwehr-Abzeichen. Mit dem Handschlag des Kommandanten werden sie in die Jugendfeuerwehr aufgenommen, mit der Bitte den Aufgeboden Folge zu leisten und die Aufgaben gewissenhaft zu erfüllen.

Martin Kümmerli informiert, dass wir für das Jahr 2012 6 interne Übertritte haben. Für 2012 liegen 29 Neuanmeldungen vor und der Bestand der aktiven Feuerwehrleute liegt damit bei total 166. Dies sind per Saldo genau 6 Aktive mehr als 2011.

7. Beschlussfassung über Anträge

Es sind keine Anträge eingegangen.

8. Ernennung der Offiziere

Der Obwm Markus Limacher, der Obwm Lars Kienitz und der Obwm Christian Buob haben den Offizierskurs erfolgreich absolviert. Markus ist als neuer Chef vom 2. Löschzug, Lars vom MSK und Christian vom 3. Löschzug vorgesehen.

Der Vorstand und die Präsidenten- und Offiziersversammlung vom 3. Januar 2012 schlagen der Versammlung Obwm Markus Limacher zur Wahl als Offizier vor. Zu die-

sem Vorschlag wird das Wort nicht ergriffen. Markus wird mit einem Applaus und einstimmig als Offizier gewählt.

Der Vorstand und die Präsidenten- und Offiziersversammlung vom 3. Januar 2012 schlagen der Versammlung Obwm Lars Kienitz zur Wahl als Offizier vor. Auch zu diesem Vorschlag wird das Wort nicht verlangt. Lars wird einstimmig als Offizier gewählt.

Der Vorstand und die Präsidenten- und Offiziersversammlung vom 3. Januar 2012 schlagen der Versammlung Obwm Christian Buob zur Wahl als Offizier vor. Ebenfalls wird zur Wahl von Christian das Wort nicht verlangt und er wird einstimmig als Offizier gewählt.

Nach einem erfolgreichen Probejahr in der FFZ wird nun auch offiziell Markus Müller zum Offizier in der FFZ ernannt. Zu diesem Vorschlag verlangt niemand das Wort. Markus Müller wird einstimmig und mit einem Applaus gewählt.

9. Wahl von Vorstandsmitgliedern

Im Vorstand haben wir einen Austritt zu verzeichnen. Der Beisitzer Matthias Bollmann möchte nach drei Jahren seine Aufgaben weitergeben. Daher möchte ihm der Präsident im Namen des Vorstandes und der FFZ für seine umsichtige und zuverlässige Arbeit ganz herzlich danken.

Natürlich kann für Matthias Bollmann ein äusserst qualifizierter Nachfolger vorgeschlagen werden.

Der Vorstand und die Präsidenten- und Offiziersversammlung vom 3. Januar 2012 schlagen der Versammlung als neuen Beisitzer David Gisler vor. Zu diesem Vorschlag wird kein Wortbegehren gewünscht und es wird kein weiterer Vorschlag gemacht. David Gisler wird einstimmig und mit einem Applaus in den Vorstand gewählt.

Der Präsident gratuliert David und heisst ihn im Vorstand der FFZ herzlich willkommen.

10. Wahl der Rechnungsrevisoren

Der erste Revisor scheidet turnusgemäss aus und der zweite Revisor, Hans Hüppi, wird erster Revisor. Als neuen, zweiten Rechnungsprüfer schlagen das Gasschutz-

korps und der Vorstand Roman Jenny vor. Roman wird einstimmig gewählt, da keine weiteren Vorschläge gemacht werden und kein Wortbegehren gewünscht wird.

Martin Kümmerli gratuliert dem neu gewählten Revisor zur Wahl.

11. Vornahme von Beförderungen

Daniel Jauch eröffnet dieses Traktandum mit ein paar Worten. Dieses Jahr hat er das Jugendfeuerwehrlager in Deutschland besucht und war sehr beeindruckt. Am Lagerfeuer sitzen viele Jugendliche und verbringen einen tollen Abend: die Kameradschaft ist zu spüren. An dieser Stelle bedankt er sich beim Jugendfeuerwehrekader für die Freizeit, die sie in die Jugendfeuerwehr investieren.

Um unserem Auftrag gerecht zu werden, braucht es von allen Beteiligten eine grosse Portion guten Willen, gegenseitige Akzeptanz und Respekt. Die Energie dafür schöpfen die Feuerwehrleute aus der Kameradschaft, die wir auch in Zukunft mit Hingabe pflegen wollen.

Im Jahr 2011 hatte die FFZ 220 Einsätze zu bewältigen, was einen Rückgang von 21% bedeutet. Vor allem gab es weniger Fehlalarme. Trotzdem sind wir in allen speziellen Gebiete gefordert gewesen.

Bei vielen Anlässen ging es immer wieder darum, Bürgerinnen und Bürger anzusprechen und unser Handwerk vorzustellen. Zwei Neuzuzüger-Apéros, mehrere Infoabende – einer davon auf dem Zugerberg – der Auftritt an der Zuger Messe und das Drägerseminar sind Beispiele dafür.

Der Mehrjahresplan bringt Veränderungen mit sich: die Kerngruppe trifft sich regelmässig, der Vorstand und das Kommando legen im Februar den Grundstein für einige Anpassungen der Statuten der FFZ. Packen wir diese Veränderungen an!

Eine erfreulich grosse Zahl an neuen Mitgliedern gilt es, dieses Jahr zu integrieren. Es liegt an allen, den Neuen zu zeigen, was wir machen und wie wir es machen. Mit vorbildlichem Verhalten in der Ausbildung und im Einsatz können wir dazu beitragen.

Daniel Jauch ergänzt, dass alle uneingeschränkte Anerkennung und höchsten Respekt verdienen, denn das Engagement

ist in der heutigen Zeit nicht mehr selbstverständlich! Er bedankt sich für den Top-Einsatz im Jahr 2011.

Durch den Kommandanten werden gemäss Beförderungsreglement befördert:

Zum Oberleutnant

Markus Müller, Stab
David Gisler, Styger Rettungskorps
Christian Buob, 3. Löschzug
Markus Limacher, 2. Löschzug
Lars Kienitz, Motorspritzen- und Ölwehrkorps

Zum Oberwachtmeister

Hans Hüppi, Motorspritzen- und Ölwehrkorps
Christian Weber, Styger Rettungskorps
Jorma Waltisberg, Verkehrskorps
Kuno Vonarburg, Styger Rettungskorps

Zum Wachtmeister

Roger Brändli, Gasschutzkorps
Adrian Krauer, 1. Löschzug

Zum Korporal

Jan Egli, Fachunteroffizier
Technischer Zug

Zum Gefreiten werden vorgeschlagen und nach bestandem Beförderungskurs befördert:

Jonas Jauch

1. Löschzug

Rico Ramensperger

Styger Rettungskorps

Ivan Cioffi

Motorspritzen- und Ölwehrkorps

Raphael Tschan

Styger Rettungskorps

Christian Hefermehl

3. Löschzug

Roland Kempf

Verkehrskorps

Den Grundkurs für Feuerwehr-Offiziere werden besuchen:

Bent Hansen

Jugendfeuerwehr

Kuno Vonarburg

Styger Rettungskorps

Philipp Freimann

Gasschutzkorps

Daniel Jauch ergänzt, dass die Beförder-ten ab morgen früh die Führung des Korps übernehmen.

Er ergänzt, dass nächstes Jahr David Gisler und Thomas Freimann als Vize-Komman-danten vorgeschlagen werden.

Jürg Flütsch und Hans Hüppi übernehmen im 2012 je eine Spezialformation.

Allen Beförderten wünscht Martin Küm-merli viel Glück und viel Gfreutes in ihren zusätzlichen Aufgaben und dankt ihnen für die Bereitschaft, diese zu übernehmen.

Auszeichnungen und Ernennungen

Die Zusatzausbildung Korps-Motorfahrer bestanden haben:

Antony Brun

Gasschutzkorps

Guido Bugmann

Motorspritzen- und Ölwehrkorps

Claudio Ghislini

Motorspritzen- und Ölwehrkorps

Philipp Notter

Motorspritzen- und Ölwehrkorps

Martin Bürge

1. Löschzug

Dominik Moos

1. Löschzug

Die Zusatzausbildung Motorfahrer bestan-den haben:

Remo Fries

Gasschutzkorps

Roman Jenny

Gasschutzkorps

David Gisler

Styger Rettungskorps

Guido Bugmann

Motorspritzen- und Ölwehrkorps

Claudio Ghislini

Motorspritzen- und Ölwehrkorps

Philipp Notter

Motorspritzen- und Ölwehrkorps

Robert Keller

3. Löschzug

Die Zusatzausbildung Rettungsfahrer be-standen haben:

Thomas Scherrer

1. Löschzug

Philipp Roth

3. Löschzug

Thomas Schläpfer

Motorspritzen- und Ölwehrkorps

Die Zusatzausbildung Seerettung bestan-den haben:

Daniel Bill

1. Löschzug

Daniel Bishop

Gasschutzkorps

Claudio Ghislini

Motorspritzen- und Ölwehrkorps

Daniel Hauenstein

Motorspritzen- und Ölwehrkorps

Philipp Notter

Motorspritzen- und Ölwehrkorps

Markus Müller

Stab

Die Zusatzausbildung Technischer Zug be-standen haben:

Roland Brunner

Styger Rettungskorps

Kuno Vonarburg

Styger Rettungskorps

Roland Föhn

Dienste

Markus Luthiger

1. Löschzug

Markus Müller

Stab

Patrick Sprecher

Gasschutzkorps

Den Absolventen von Zusatzausbildun-gen wünscht der Kommandant viel Spass bei den neuen Aufgaben. Diese Zusatz-ausbildungen wurden mit viel Engage-ment und zeitlichem Aufwand absolviert. Für unsere Aufgabe als Gemeinde- aber auch als Stützpunktfeuerwehr ist Weiter-bildung notwendig.

12. Ehrungen

Im vergangenen Jahr haben die folgen-den Feuerwehrangehörigen 150 Ernstfall-einsätze erreicht und sie dürfen deshalb ein Messer abholen:

Jonas Jauch

1. Löschzug

Marco Sutter

1. Löschzug

Christian Buob

3. Löschzug

Philipp Roth

3. Löschzug

Guido Bugmann

Motorspritzen- und Ölwehrkorps

Massimo Civitaresi

Motorspritzen- und Ölwehrkorps

Im vergangenen Jahr hat folgender Kamerad die Limite von 400 Ernstfalleinsätzen erreicht und darf deshalb die neue Victorinox Uhr entgegennehmen:

Hans Hüppi

Motorspritzen- und Ölwehrkorps

Für 1000 Ernstfalleinsätze dürfen wir zum fünften Mal Ehrungen vornehmen. Die Stadt Zug hat hierfür ein tolles Geschenk und eine persönliche Widmung gespendet. Stadtrat Andreas Bossard wird zur Übergabe auf die Bühne gebeten. Die FFZ hat natürlich auch ein Geschenk vorgesehen und dieses wird vom Kommandant übergeben. Folgende aktive Mitglieder dürfen die Geschenke abholen:

Andreas Meibaum

Gasschutzkorps

Markus Greuter

Verkehrskorps

Erwin Nussbaumer

Motorspritzen- und Ölwehrkorps

Weitere Ehrungen betreffen die langjährige aktive Dienstzeit, es sind dies:

Für 25 Dienstjahre

Herman Villiger, Dienste

Daniel Stadlin, Kommando

Urs Aschwanden, Motorspritzen- und Ölwehrkorps

Für 20 Dienstjahre

Juan-Carlos Ponte, Gasschutzkorps

Walter Birrer, Motorspritzen- und Ölwehrkorps

Markus Greuter, Verkehrskorps

Nun ist die Zeit für die Ernennung der neuen Ehrenmitglieder. Auch bei der Wap-

penscheibe, welche einer uralten Zuger Tradition entstammt, haben wir eine Neuerung. Frau Indergand hat dem Vorstand einige Vorschläge für ein neues Design vorgelegt. Daraus wurde eine prächtige neue Kreation ausgewählt.

Martin Kümmerli bittet die Künstlerin Veronica Indergand auf die Bühne. Er bedankt sich bei ihr für ihr grosses Engagement und die wunderschönen handgefertigten Kunstwerke, welche unsere zukünftigen Ehrenmitglieder in Empfang nehmen dürfen.

Jetzt wird zur Ernennung geschritten:

Der Vorstand und die Präsidenten- und Offiziersversammlung vom 3. Januar 2012 schlagen als erster Kandidat Sdt Markus Greuter als neues Ehrenmitglied der FFZ vor:

Markus verlässt nach 20 Jahren die FFZ. 1992 ist er dem 5. Löschzug der FFZ beigetreten. Bereits bei seiner Aufnahme ist er zum Vizepräsidenten gewählt worden. Diesem Vorstand hat er 9 ½ Jahre lang angehört. Parallel dazu ist 1995 die Wahl als Sekretär in den Vorstand der FFZ erfolgt. Die intensive Aufgabe hat Markus während 14 Jahren umsichtig und zuverlässig ausgeführt.

Am 26. April 2002 ist der 5. Löschzug aufgelöst worden und tags darauf, nach umfangreichen Vorbereitungen, das Verkehrskorps gegründet worden. Als OK- und Gründungspräsident amtierte Markus weitere 6 Jahre an der Vereinsspitze vom Verkehrskorps.

Der Präsident bittet die Versammlung, die Ehrenmitgliedschaft von Markus Greuter mit einem Applaus zu bestätigen, was Folge geleistet wird.

Markus kommt auf die Bühne und nimmt die erste neue Wappenscheibe entgegen.

Als zweiter Kandidat schlagen der Vorstand und die Präsidenten- und Offiziersversammlung der Generalversammlung vor, Obwm Walter Birrer zum Ehrenmitglied der FFZ zu ernennen.

Walter Birrer ist 20 Jahre für das MSK im Einsatz gestanden. Er ist Gruppenführer, Bootsführer, Korpsmotor-Fahrer und die letzten 3 Jahre sogar Korps-Chef gewe-

sen. Weiter hat sich Walti auch im Elektrodienst und im Videoteam verdient gemacht. Auch im Hintergrund hat er sich stets mit viel Herzblut für den vereinlichen Zusammenhalt des Korps eingesetzt. Die Tätigkeit als Korps-Chef hat er nicht gesucht, sondern mangels Kadernachwuchs ad interim übernommen.

Nichtsdestotrotz hat er auch diese Aufgabe sehr ernst genommen. Sein Ziel, die MSK-Aktivmitglieder seriös aber trotzdem mit Spass gut auszubilden, hat er zusammen mit dem MSK-Kader erreicht.

Auch Walter Birrer wird von der Generalversammlung mit einem kräftigen Applaus als Ehrenmitglied bestätigt.

Walti nimmt die Wappenscheibe auf der Bühne entgegen.

Als 3. Kandidat schlagen der Vorstand und die Präsidenten- und Offiziersversammlung vor, Hptm Matthias Bollmann als Ehrenmitglied der FFZ zu ernennen.

Mätthi's Karriere hat vor 16 Jahren im Gasschutzkorps begonnen. Schon nach 2 Jahren hat er seinen Korpschef unterstützt und hat dann diese tolle und anspruchsvolle Aufgabe im 2001 übernommen. Nach 6 Jahren als motivierter und engagierter Korpschef vom GS ist der nächste Schritt als Vizekommandant der FFZ resp. der 2. Kompanie gefolgt.

Mit knapp 1000 Ernstfalleinsätzen, ein Grossteil davon hat er in den 5 Jahren meist als Einsatzleiter geführt, gehört Mätthi zu denen, die immer mit anpacken und auf die 100 % Verlass gewesen war.

Zu seiner dienstlichen Karriere gehören auch unzählige Kurse und Spezialisten-ausbildungen wie z.B. Chemiewehrspezialist oder Strahlenschutzkurse. Ebenfalls mehrere Instruktor-kurse finden sich auf seiner langen Liste von Ausbildungen.

Mätthi ist ein erfahrener und innovativer Offizier mit vielseitigen Fachkenntnissen. Er ist ein typischer Praktiker mit Blick fürs Ganze.

Auch im Verein, zuerst im GS und später im Vorstand der FFZ hat sich Matthias nicht minder engagiert. Seinen überlegten und kritischen aber gewichtigen Argumenten haben sowohl der Vorstand als auch das Kommando grosse Wertschätzung geschenkt.

Auch Matthias Bollmann wird mit einem riesigen Applaus als Ehrenmitglied bestätigt und er holt seine Wappenscheibe ab. Zu seinem Austritt fügt Daniel Jauch einige Worte hinzu:

Zusammen wurden sie im 2001 zum Leutnant befördert und haben gleichzeitig das Styger Rettungskorps, respektiv das Gasschutzkorps geführt. Zusammen haben sie unzählige Kurse besucht und Ausbildungen absolviert. Aber da Bilder mehr sagen als 1000 Worte, bittet er Matthias Bollmann im Saal Platz zu nehmen und eine musikalische Multivision von 16 Jahren «Mätthi in der FFZ» wird abgespielt.

Anschliessend erhält Matthias ein Geschenk: ein Gutschein, sein Helm auf einem Sockel montiert und eine Kopie der Multivision als DVD sind die Hauptbestandteile davon.

13. Abgabe von Urkunden

Für 15 Feuerwehrdienstjahre erhalten folgende Kameraden eine Urkunde:

Daniel Jauch
Kommando

Bruno Keiser
2. Löschzug

14. Verschiedenes

Präsident Martin Kümmerli dankt dem Verkehrskorps für die Durchführung der Tombola, die sie wieder zusammengestellt haben. Eine Tombola die wiederum sehr schöne Preise enthält, die mehr Wert haben als die 6000 Lose à CHF 2.00. So kann jeder nur gewinnen!

Heute Abend hat die Feuerwehr Baar für uns das Pikett übernommen. Martin Kümmerli bittet den Kommandanten Peter Utiger unseren besten Dank an seine Leute weiterzugeben.

Einen speziellen Dank gebührt auch der Firma Risi AG für die zur Verfügungstellung der Flosse am Seefest.

Einen weiteren Dank für die sehr grosszügigen Spenden geht an alle Personen, welche unsere Arbeit sehr schätzen und unserem Verein jeweils ansehnliche Beiträge zukommen lassen.

Nach der GV sind die Korps in folgenden Lokalen:

Rathauskeller

Vorstand
Behördenmitglieder und Gäste
Kommando und Stab

Blasenberg

2. Löschzug

Althusbar

Motorspritzen- und Ölwehrkorps

Widder

1. Löschzug, 3. Löschzug

Why Not

Verkehrskorps

Im Hof

Styger Rettungskorps
Gasschutzkorps

Den Kameradinnen und Kameraden, die heute Nacht in der Pikettformation Stützpunkt sind, dankt der Präsident für ihre Bereitschaft.

Martin Kümmerli informiert über einen speziellen Anlass, der dieses Jahr stattfindet: am 24. Januar um 18:00 Uhr startet beim Zollhaus ein Stadtrundgang zum Thema «Feuer und Wasser». Dr. Christian Raschle, Stadtarchivar, wird diesen Rundgang führen. Eine Liste zur Anmeldung liegt vor dem Casinosaal.

Das nächste Seefest findet am 30. Juni 2012 statt.

Der Ablauf der heutigen GV sieht wie folgt aus:

18:45 GV im Theatersaal

20:30 Nachtessen im grossen Casinosaal

22:45 Verschieben in den neuen
Theatersaal

23:00 Theater vom 1. Löschzug

Nachdem der Präsident das Wort freigegeben hat, meldet sich der Leiter des Departements für Soziales, Umwelt und Sicherheit, Stadtrat Andreas Bossard, zu Wort.

Die Präsenz vom vollzähligen Stadtrat beweist, wie sehr er die Feuerwehr schätzt.

Er erwähnt, dass er wahrscheinlich der stolzeste Sicherheitsvorsteher der ganzen Schweiz ist. Man darf stolz sein, in einer der sichersten Stadt zu leben. Er ist froh, mit Daniel Jauch und Daniel Stadlin zwei

professionelle Persönlichkeiten auf seiner Seite zu haben.

Andreas Bossard erwähnt, dass eine hervorragende Ausrüstung heutzutage nicht mehr wegzudenken ist. Die heutige Übergabe von mehreren Fahrzeugen beweist dies.

Wie jedes Jahr möchte Andreas Bossard den originellsten Einsatz würdigen. Dieses Mal darf Jürg Flütsch, der den Einsatz geleitet hat, Kaugummis für das Füststübli entgegennehmen. Der Einsatz ging um eine Plastikdecke, die sich mit Wasser derart aufgeblasen hatte, dass die FFZ die Wasserblase kontrolliert ablaufen lassen und das Wasser auffangen musste.

Andreas Bossard bedankt sich für die tolle Zusammenarbeit unter anderem bei der Gebäudeversicherung, beim Feuerwehramt, beim Kommandant, beim Präsident, bei allen aktiven Feuerwehrleuten und bei seinen Stadtratskollegen.

Ebenfalls gratuliert er den neu gewählten Ehrenmitgliedern und den neu Aufgenommenen und bedankt sich unter anderem bei Beat Villiger und dem Landammann für die angenehme Zusammenarbeit.

Unser Präsident bedankt sich für die Worte von Stadtrat Andreas Bossard und bedankt sich für die gute Zusammenarbeit. Nun gibt er das Wort weiter an unseren Landammann Matthias Michel.

Der Landammann bestätigt, dass Beat Villiger ihn hervorragend vorbereitet hat und ihm mitgeteilt hat, er sei für die Aufwärmrunde vom heutigen Abend verantwortlich. Er sieht sich sozusagen als Vorgruppe des 1. Löschzuges!

Er gratuliert zum XXL-Anlass, der toll war. Einige amüsante Bemerkungen ergänzen die Rede.

Seine erste direkte Begegnung mit der FFZ war in der eigenen Wohnung, als ein Sicherungskasten gebrannt hatte. Jetzt wohnt er in Oberwil, quasi beim Feuerwehrdepot. So gesehen hat er eine enge Beziehung zur FFZ und würde gerne weiterhin seine jährliche Ersatzabgabe bezahlen. Er bedankt sich für die vielen freiwilligen Stunden und für die professionell geführten Einsätze.

Er wartet gespannt auf das Feuerhorn, das bestimmt wieder einige politische Themen ansprechen wird!

Präsident Martin Kümmerli verdankt die Ansprache von Matthias Michel und bedankt sich für die von der GVZG gespendeten Uhren.

Die Uhrenverlosung wird durch den dienstältesten Soldaten, Erwin Nussbaumer vom Motorspritzen und Ölwehrkorps, vorgenommen.

Die Gewinner der Uhren sind:

Nr. 358 Perla Portmann

Nr. 359 Fabian Neuner

Nr. 360 Marco Suter

Nr. 361 Mario Ferrari

Nr. 362 Andrea Flecklin

Nr. 363 Daniel Hegglin

Nun übergibt Martin Kümmerli das Wort an Hans Christen als Vertreter der Ehrenmitglieder.

Hans Christen bedankt sich für die Einladung und heisst die neu aufgenommene herzlich willkommen. Er gratuliert den neu Beförderten und wünscht ihnen viel Erfolg bei den neuen Aufgaben. Den Ausgetretenen wünscht er viel Spass in der neu gewonnenen Freizeit.

Besonders gratuliert er den drei neuen Ehrenmitgliedern und betont, dass die Lebenserwartung beim Ehrenmitgliederclub immer höher wird! Deswegen lohnt es sich, dem Ehrenmitgliederclub beizutreten.

Sich für die FFZ zu entscheiden, ist eine gute Sache und er bedankt sich bei allen Feuerwehrleuten, beim Feuerwehramt, beim Vorstand und beim Kommando für die tolle Arbeit. Diese Tradition, der FFZ beizutreten und ihr auch im Nachhinein treu zu bleiben, hat schon viele Freundschaften begründet.

Auch für die Kollegialität zwischen dem Vorstand und dem Ehrenmitgliederclub möchte er sich bedanken.

Hans Christen wünscht allen einen schönen Abend.

Martin Kümmerli verdankt Hans Christen seine Ansprache und übergibt das Wort an Beat Obrist, Präsident des Kantonalen Feuerwehrverbandes.

Beat Obrist bedankt sich für die Einladung. Das Jubiläumsjahr des KFV wird mit der 100. Delegiertenversammlung beendet sein.

Verschiedene Aktivitäten wurden organisiert. Vor allem der XXL-Anlass ist allen in Erinnerung geblieben und er bedankt sich bei den FFZlern für ihren unglaublichen Einsatz. Besonders aber erwähnt er, dass es ihm Freude gemacht hat, im Organisationskomitee von Daniel Jauch mitzuhelfen. Ihm übergibt er ein Fotoalbum, das diesen Anlass zusammenfasst.

An der Eröffnung der Zuger Messe wurde Alphorn gespielt: Dani Jauch hätte ihm damals gesagt, er könne das auch. Darum hat Beat Obrist ein Alphorn organisiert, das auf die Bühne gebracht wird. Daniel Jauch darf gleich beweisen, dass er dies tatsächlich kann!

Am 5. Mai 2012 findet die 100. Delegiertenversammlung in Zug statt und auch da ist Daniel Jauch an der Spitze der Organisation.

Beat Obrist bedankt sich für die tolle Zusammenarbeit und wünscht allen einen schönen Abend.

Martin Kümmerli bedankt sich bei Beat Obrist für seine Worte. Nun übergibt er das Wort noch an den Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehr unserer Partnerstadt Fürstenfeld, Gerald Derkitsch.

Er freut sich, dass er und sein Vize-Kommandant Roland Kracher dabei sein dürfen. Sie reisen gerne nach Zug und er überbringt die Grüsse des Bürgermeisters aus Fürstenfeld und des Altkommandantes Karl Kaplan.

Er gibt zu, dass in Fürstenfeld langsam die Grenze erreicht sei, wo man die heutigen Einsätze mit freiwilligen Leuten bewältigen kann. Deswegen bewundert er die FFZ, dass es hier immer noch funktioniert. Er gratuliert allen, die bereit sind, diese Tätigkeit ehrenamtlich auszuüben.

Gerald Derkitsch freut sich über die Freundschaft mit der Feuerwehr der Stadt Zug

und wird diese weiterhin pflegen. Er übergibt Martin Kümmerli und Daniel Jauch je ein Geschenk.

Ebenfalls wünscht er in der Zukunft unfallfreie Einsätze.

Martin Kümmerli bedankt sich für die Geschenke und lässt Fürstenfeld grüssen.

Wir sind nun am Ende des geschäftlichen Teils unserer Generalversammlung angelangt und Martin Kümmerli lädt zum Nachtessen und anschliessenden Feuerwehrtheater ein. Der 1. Löschzug spielt heute «(k)eisfaeschtfüür».

Er bedankt sich beim Restaurant vom Theater Casino, unter der Leitung von Frau Sandra Grotgans, die den Apéro im Foyer spendiert hat.

Der schöne Blumenschmuck, der von unserem ehemaligen Mitglied Christoph Wismer kreiert wurde, wird nach der GV den Zuger Altersheimen geschenkt. Für die FFZ-Familie spielt morgen im Restaurant Freimann ab ca. 8 Uhr Musik.

Der Präsident bedankt sich bei allen Feuerwehrkameradinnen und -kameraden für den grossen, sowohl dienstlichen wie auch vereinlichen Einsatz während des vergangenen Jahres.

Ebenfalls bedankt er sich bei seinen Vorstandskameraden, bei den Offizieren und bei der Korpspräsidenten für die speditive Zusammenarbeit.

Die nächste Generalversammlung, wiederum hier im Casino, findet am 26. Januar 2013 statt.

Für das Jahr 2012 wünscht er allen alles Gute und schliesst die 133. Generalversammlung mit unserem Leitspruch:

«Gott zur Ehr – dem Nächsten zur Wehr – dem Feuer zum Trutz – der Stadt zum Schutz»

Schluss der Versammlung: 21.00 Uhr

Zug, 21. Januar 2012

Die Protokollführerin
Isabelle Keller

Der Präsident
Martin Kümmerli



Feuertaufe der neuen Autodrehleiter Kolin 1 bei einem Hausbrand in Unterägeri.



Motorrad-Brand an der Poststrasse in Zug.



Einsatz Ölsperre nach Selbstunfall im Ägerisee Höhe Oberägeri.



Personenrettung am Bellevueweg in Zug.



Selbstunfall zwischen Baar und Talacher.

Impressum

Layout und Satz

www.monicadesign.ch, Zug

Umschlag

Foto Daniel Hegglin

Fotos

FFZ

Druck

Victor Hotz AG, Steinhausen



No. 01-13-668914 - www.myclimate.org
© myclimate - The Climate Protection Partnership

Kontakt

Freiwillige Feuerwehr der Stadt Zug

Ahornstrasse 10

6300 Zug

Telefon 041 728 18 18

Fax 041 728 18 19

feuerwehr@stadtzug.ch

www.ffz.ch

Die FFZ am EVZ-Match: Öffentlichkeitsarbeit auf dem Eis.

Freiwillige Feuerwehr der Stadt Zug

Ahornstrasse 10, 6300 Zug, Telefon 041 728 18 18

Fax 041 728 18 19, feuerwehr@stadszug.ch, www.ffz.ch